



StolpnerAnzeiger



Amtsblatt der Stadt Stolpen

mit den Ortsteilen Stolpen, Langenwolmsdorf, Helmsdorf, Lauterbach, Rennersdorf-Neudörfel und Heeselicht

Jahrgang 32

Freitag, den 7. Mai 2021

Nummer 5

Spatenstich für den Anbau an der Basaltus-Grundschule Stolpen



v. l. n. r. Stadtrat Roman Lesch, Bürgermeister Uwe Steglich, Grundschulleiter Gert Paul, stellv. Leiterin Kita/Hort Katalin Gröning, Stadtrat/Ortsvorsteher Hans-Jürgen Friedrich
Foto: Büro Bürgermeister

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil auf Seite 6.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen
Informationen aus den Ortsteilen

Seite 3
Seite 10

Schulnachrichten
Sonstige Informationen

Seite 12
Seite 16

Wichtige Rufnummern

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle:	0351 501210
Polizeirevier Sebnitz	035971 850
Arztbereitschaft	116 117

Stadtverwaltung Stolpen

E-Mail: stadt@stolpen.de

Telefax: 035973 28025

Telefon: 035973/

Bürgermeister	280-40
Sekretariat	280-40
Standesamt	280-11
Meldestelle	280-14
Hauptamt	280-10
Soziales	280-12
Gewerbeamt	280-24
Ordnungsamt	280-26
Rechnungsamt	280-20
Kasse	280-22
Bauamt	280-15
Bauhof	26560
Gleichstellungsbeauftragte	280-11

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr

(nach vorheriger Anmeldung unter 280-40)

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“

E-Mail: info@wazv-mittlere-wesenitz.de

Telefax: 035973 612-18

Telefon: 035973/

Verwaltung/Zentrale	612-0
Gebührenstelle	612-14

Sprechzeiten

Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bereitschaft

Wasserversorgung	0172 3743033
	0172 3743035

Abwasserentsorgung (WASS GmbH)	0172 3702641
-----------------------------------	--------------

Gasversorgung 0180 2787901

Entsorgung Klärschlamm/Abwasser aus Kleinkläranlagen/Sammelgruben: Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH (WAL)
E-Mail: entsorgung@wal-betrieb.de

03573 803333
(Notdienst 03573 803-0)

Forstrevier

Forstbetrieb Neustadt,
Revierleiter Herr Fleischer Telefon: 03596 585729

Ärzte/Zahnärzte

Arztpraxis Dr. Lehm	26336
Arztpraxis Rasche	26376
Medizinisches Versorgungszentrum Pirna	26377

Kinderarztpraxis

Dr. Autenrieth 63828

Zahnarztpraxis Dr. Boden	24122
Zahnarztpraxis Dr. Böhmer	26435

Apotheke

Montag - Freitag	035973 24830	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag		8.00 - 12.00 Uhr

Kindertagesstätten

Kita „Stolpener Burggeister“ Stolpen	26610
Kita „Kleine Weltentdecker“ Stolpen	646287
Kita „Schlumpfenland“ Langenwolmsdorf	26272
Kita „Sankt Martin“ Lauterbach	26407

Schulen

Basaltus-Grundschule Stolpen	035973 6201-20
Grundschule Langenwolmsdorf	035973 26383
Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen	035973 6201-10

Soziales

ASB-Sozialstation	035973 24109
VS-Altenpflegeheim	035973 630

Kirchen, Pfarrämter

Evangelisch-Lutherische Kirche „Stolpener Land“	035973 26409
Evangelisch-Lutherische Kirche Lauterbach-Oberottendorf	035973 26412
Römisch-Katholische Kirche Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2 – 4 01796 Pirna	Tel. 03501 5710164
E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de	

Burg Stolpen

Montag bis Sonntag 035973 23410
10.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek

Dienstag	035973 297413	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch		9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag		14.00 - 16.30 Uhr

Stolpen-Information

E-Mail: stolpen-information@t-online.de	
Telefon	035973 27313
Telefax	035973 24438

FriedensrichterIn

Frau Petau 035973 63889
Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr 0174 9564465

Allgemeine Informationen

Bericht von der Stadtratssitzung am 29. März 2021

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.01.2021

Der Bürgermeister begrüßt die Stadträte und Gäste zur 3. öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Jahr 2021. Er stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Der Stadtrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung – Haushaltssatzung der Stadt Stolpen für das Haushaltsjahr 2021

Die ausführliche Vorstellung des Planentwurfes erfolgte in der Sitzung am 02.03.2021. Im umfangreichen und aussagefähigen Vorbericht sind die Schwerpunkte benannt.

Durch die Fraktion CDU/WVS wurden Sachanträge eingereicht, zu welchen die Verwaltung Stellung genommen hat.

BM Steglich fragt, ob nochmals Ausführungen zum Haushalt gewünscht werden.

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass seitens der Kämmerei keine Erläuterungen mehr erfolgen sollen.

Folgende Sachanträgen wurden seitens der Fraktion CDU/WVS gestellt, zu welchen SR Lesch Ausführungen macht:

Vorziehen der Maßnahme „Vorplanung Sportplatzgebäude Stolpen“ (15 T€) ins Jahr 2021

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Gemeindezentrums Rennersdorf im Ortszentrum muss über den Vorschlag des Ortschaftsrates zur Veräußerung des jetzigen Gemeindezentrums mit Kegelbahn als Co-Finanzierung diskutiert werden. Da der Kegelclub inzwischen im Sportverein Blau-Gelb Stolpen angesiedelt ist, sollte über eine Verlegung der Kegelbahn nachgedacht werden. Daher soll die Planung vorgezogen werden.

Reduzierung der Auszahlungen barrierefreie Bushaltestellen auf 200 T€ in 2021 bzw. Einzahlungen auf 160 T€ in 2021

Die Planung zum Sportplatzgebäude soll über diese Kostenstelle finanziert werden.

Pflege Sportplatz Lauterbach zusätzlich 5 T€ und Aufnahme in die Instandhaltungsmaßnahmen

Der Zustand des Rasens ist sehr schlecht und dadurch wächst die Verletzungsgefahr der Sportler. Der Platz wird auch durch die Kindergartenkinder genutzt. Der Sportverein wäre bereit, sich an den anfallenden Arbeiten zu beteiligen.

Sanierung Duschen Lauterbach zusätzlich 5 T€

Der Wand- und Deckenputz fehlt, so dass Näscheschäden auftreten und damit der hygienische Zustand nicht vertretbar ist. Der Sportverein wäre bereit, sich an den anfallenden Arbeiten zu beteiligen.

Die Verwaltung hat wie folgt dazu Stellung genommen:

Vorziehen der Maßnahme „Vorplanung Sportplatzgebäude Stolpen“ (15 T€) ins Jahr 2021

Aufgrund der umfangreichen Investitionen 2021 (Fertigstellung Feuerwehrgerätehaus, Erweiterung Grundschule Stolpen, Sanierung Sanitär Oberschule, Breitband usw.) und der damit verbundenen Baubegleitung und Abrechnung kann die Vorplanung personell durch das Bauamt nicht umgesetzt werden. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 die Planung aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2022 vorzuziehen.

Reduzierung der Auszahlungen barrierefreie Bushaltestellen auf 200 T€ in 2021 bzw. Einzahlungen auf 160 T€ in 2021

Folgt der Stadtrat dem Vorschlag zum ersten Antrag, wird der Planansatz für 2022 mit der nächsten Haushaltsplanung geändert.

Pflege Sportplatz Lauterbach zusätzlich 5 T€ und Aufnahme in die Instandhaltungsmaßnahmen

Die beantragte Maßnahme ist bereits Gegenstand des Instandhaltungsbudgets 2021. Ein Angebot liegt bereits vor. Die Umsetzung ist für Mai geplant.

Sanierung Duschen Lauterbach zusätzlich 5 T€

Die beantragte Maßnahme wird in das Instandhaltungsbudget 2021 mit integriert.

Aufgrund der zugesagten Unterstützung des Sportvereins wird empfohlen, dass der Verein für die Maßnahmen eine Förderung aus dem Kleinprojektfonds über LEADER beantragt.

Grundsätzlich kann die Fraktion der Stellungnahme der Verwaltung folgen, so dass eine Abstimmung zu den Anträgen nicht mehr erforderlich ist.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Lieferleistung zum Los 1 für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000, Produkt 12.60.01.00/BAV00002

Im Rahmen einer Sammelbeschaffung mit den Gemeinden Lauta und Bernsdorf ist eine öffentliche Ausschreibung nach VOL/A zur Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 erfolgt.

Entsprechend der aktuellen Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Stolpen wird das Fahrzeug im Feuerwehrgerätehaus Stolpen stationiert. Spätester Lieferzeitpunkt ist der 30.11.2022.

Die Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges mit Fahrgestell/Aufbau und Beladung wird gemäß Zuwendungsbescheid des Landratsamtes Pirna mit einem Festbetrag von 277.200,00 € gefördert.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Lieferleistung für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000, Los 1 – Fahrgestell/Aufbau an den wirtschaftlichsten Bieter, die Magirus GmbH in Ulm zum Bruttoangebotspreis von 372.088,01 €.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Lieferleistung zum Los 2 für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000, Produkt 12.60.01.00/BAV00002

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Lieferleistung für ein Tanklöschfahrzeug TLF 4000, Los 2 – Beladung an den wirtschaftlichsten Bieter, die BTL Leipzig GmbH zum Bruttoangebotspreis von 43.322,66 €.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Lieferleistung zum Los 21 – Ausstattung/Möblierung im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neubau Feuerwehrgerätehaus in Stolpen

Beschluss

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich des Ablaufs der Einspruchsfrist gem. § 8 SächsVergabeG die Vergabe der Lieferleistung für die Ausstattung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Stolpen, Los 21 – Möblierung, an den Bieter Kontek Objekteinrichtung GmbH in 01217 Dresden zum Bruttoangebotspreis von 73.181,16 €.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 6**Beratung und Beschlussfassung – Nutzung der Freifläche des Flurstücks 1297 der Gemarkung Stolpen durch FFW Stolpen, Förderverein und Jugendfeuerwehr**

Die für die Jugendfeuerwehr verantwortlichen Kameraden der FFW Stolpen sind an die Fraktion CDU/WV bezüglich der Nutzung herangetreten. Es wurde eine plausible Begründung für den Bedarf an zusätzlicher Freifläche dargelegt. Demnach wird die Fläche vor allem für praktische Ausbildungsteile der Jugendfeuerwehr benötigt, wofür derzeit noch auf andere Standorte im Stadtgebiet ausgewichen werden muss. Durch die Nutzung der Freifläche am Neubausstandort kann die Ausbildung effizienter gestaltet und qualitativ verbessert werden. Außerdem werden zusätzliche Angebote, wie z. B. GTA Brandschutzerziehung, möglich. Zusätzliche Kosten für die Stadt Stolpen entstehen nicht, da die Unterhaltung und Pflege der Freifläche durch die Kameraden der FFW Stolpen erfolgt.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, dass das Flurstück 1297 nach Fertigstellung des Neubaus der FFW Stolpen vollständig zur Nutzung durch die FFW Stolpen, den Förderverein sowie insbesondere die Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen soll. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer Nutzungsvereinbarung zur Pflege und Unterhaltung der Freifläche mit der Freiwilligen Feuerwehr Stolpen bzw. dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stolpen e. V.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 7**Beratung und Beschlussfassung – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 174/6 (ehem. 174/1) der Gemarkung Langenwolmsdorf im Zusammenhang mit dem Straßenbauprojekt „Am Steinbruch“**

BM Steglich setzt aufgrund von Hinweisen der Stadträte bzw. Unklarheiten die Beschlussfassung aus. Die angesprochenen Belange werden seitens der Verwaltung geprüft.

TOP 8**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Nachtragsleistung Nr. 2 zum Baulos 05.2 – Aluminiumelemente und Stahltüren im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Neubau Feuerwehrgerätehaus in Stolpen**Beschluss

Für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrgerätehaus in Stolpen, Produkt 12.60.01.00, HOB 000015, Sachkonto 785110 erfolgt die Vergabe der Nachtragsleistung Nr. 2 zum Baulos 05.2 – Aluminiumelemente und Stahltüren an die Tischlerei Schneider GmbH aus Nünchritz mit einer geprüften Bruttonachtragssumme von 3.481,58 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 9**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 01 – Abbruch und Putzarbeiten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 01 – Abbruch und Putzarbeiten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen, Produkt 11.13.05.13; 2019-01, Sachkonto 421101 an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Bauhandwerk Götze, Höhenweg 1, 01855 Ottendorf zur Bruttoangebotssumme von 30.321,07 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 10**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 03 – Fenster/Innentüren/WC-Trennwände im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 03 – Fenster/Innentüren/WC-Trennwände im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen, Produkt 11.13.05.13; 2019-01, Sachkonto 421101 an den wirtschaftlichsten Bieter, die FTA Mehrert GmbH, Schrammsteinblick 59c, 01814 Reinhardtsdorf zur Bruttoangebotssumme von 34.090,87 Euro einschließlich 2 % Nachlass.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 11**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 07 – Heizung/Lüftung/Sanitär im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 07 – Heizung/Lüftung/Sanitär im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Sanierung Sanitärbereich der Oberschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen, Produkt 11.13.05.13; 2019-01, Sachkonto 421101 an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Heizung-Sanitär W. Standfuß Inh. Uwe Standfuß, Rudolf-Breitscheid-Straße 8, 01833 Stolpen zur Bruttoangebotssumme von 70.981,00 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 12**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 04 – Dachdeckerarbeiten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 04 – Dachdeckerarbeiten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen, Produkt 36.52.01.00; HOB00003, Sachkonto 099510 an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Dachbau Oberlausitz, Steinstraße 8, 02742 Neusalza-Spremberg zur Bruttoangebotssumme von 39.977,62 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 13**Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistung zum Los 05 – Fenster und Außentüren im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen**Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 05 – Fenster und Außentüren im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen, Pirnaer Landstraße 1 in 01833 Stolpen, Produkt 36.52.01.00; HOB00003, Sachkonto 099510 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Metallbau Worsch GmbH, Hauptstraße 26e, OT Liebenau, 01778 Altenberg zur Bruttoangebotssumme von 116.551,19 Euro.

Der Beschluss wird einstimmig bestätigt.

TOP 14**Anfragen der Bürger**

Herr Jakobowski fragt, warum das Wohngebiet Am Schlossberg nicht als Spielstraße oder nur mit 10 kmh ausgewiesen ist? BM Steglich bemerkt, dass dafür bestimmte bauliche Voraussetzungen gegeben sein müssen.

Herr Wendl äußert, dass dies auch auf die Talstraße zutrifft. Dort wurde das 30 kmh-Schild entfernt.

BM Steglich verweist auf die Verkehrsschauen, welche mit dem Landratsamt und der Polizei durchgeführt werden. Danach müssten einige Schilder entfernt werden (z. B. auch in Altstadt). Das Thema wird generell noch einmal geprüft.

Herr Schäfer spricht die Erweiterung der Aufgaben des Vollzugsdienstes bezüglich Anwendung von Gewalt an, welche seitens des Freistaates zugelassen werden sollen. Er fragt, wie sich die Stadt dazu positioniert.

BM Steglich kann gegenwärtig dazu keine Auskunft geben. Seiner Kenntnis nach liegt gerade der Entwurf dazu vor.

Herr Schäfer fragt, wie er schriftliche Anfragen an Stadträte stellen kann. BM Steglich informiert, dass er dies über die Stadtverwaltung machen kann, welche die Anfragen bzw. Schreiben dann weiterleitet.

TOP 15

Anfragen der Stadträte

SR Barowsky fragt zum Radwegeprogramm S 159 mit Verweis auf den Bericht des BM zum Arbeitsstand an.

BM Steglich führt aus, dass der Freistaat zum Teilstück Ortsausgang Stolpen und Abzweig Wilschdorf die Planung in Auftrag gegeben hat. Zum Abschnitt Stolpen – Langenwolmsdorf – Neustadt liegt bisher nicht konkretes vor. Die Verwaltung wird deshalb zum Arbeitsstand nachfragen.

SR Barowsky spricht den Zustand im Bereich Fischbacher Kreuz an. Die Ruine und die ständig wachsenden Müllentsorgungen sind kein schöner Anblick. Es sollten dazu mit den Gemeinden Arnsdorf und Großharthau Gespräche geführt werden, was hier unternommen werden kann.

BM Steglich äußert, dass es dazu bereits Kontakte mit den Nachbarkommunen gegeben hat. Die Verwaltung wird aber nochmals zum Arbeitsstand nachfragen.

SR Friedrich bemerkt, dass man sich erfreulicherweise auch in Stolpen auf das Corona-Virus testen lassen kann. Allerdings sind die Testzeiten für Berufstätige ungünstig. Es sollte an einem Tag auch nachmittags/abends angeboten werden.

BM Steglich wird sich dazu mit dem ASB abstimmen.

SR Friedrich meint, dass die Stadt die Impfungen unterstützen sollte, ggf. mit Zuarbeiten der Anschriften, wie es bereits andere Kommunen machen.

BM Steglich informiert, dass vom Einsatz des „Impfbusses“ vorerst Abstand genommen wird, zumal es derzeit noch nicht ausreichend Impfstoff gibt. Selbstverständlich sind wir bemüht, die Situation zu verbessern. Anfang April soll flächendeckend die Impfmöglichkeit über die Hausärzte eingeräumt werden, was sinnvoll ist und sicher auch genutzt wird. Eigenes Personal für Impfmöglichkeiten kann nicht gestellt werden.

SR Friedrich bemerkt, dass es nicht ewig so weitergehen kann mit dieser Bürokratie und den ständigen Lockdowns.

BM Steglich meint, dass die Impfmöglichkeiten durch Hausärzte abgewartet werden müssen.

SR Thierse fragt, ob es in Stolpen schon Unternehmen gibt, die in Notlage geraten sind bzw. wie der Stand dazu bei den Vereinen ist, da zahlreiche Veranstaltungen ausfallen mussten.

BM Steglich ist dazu nichts bekannt. Unabhängig davon gibt es schon Probleme in vielen Wirtschaftsbereichen und bei den Vereinen, insbesondere im Bereich Hotel und Gastro.

SR Thierse fragt, wie der Stand zur Zuwegung „Alte Berghäuser“ ist. BM Steglich führt aus, dass es dazu keinen neuen Arbeitsstand gibt.

SR Wächtler äußert, dass der Bauantrag zum Gemeindezentrum Rennersdorf-Neudörfel gestellt wurde. Er möchte wissen, ob auch schon ein Förderantrag gestellt wurde, da im Oktober die Ausschreibungen erfolgen müssen.

BM Steglich bemerkt, dass es gegenwärtig kein Förderprogramm dazu gibt. Die Ausschreibungen können erst im nächsten Jahr erfolgen, da die Maßnahme im Haushalt 2022 eingeordnet ist.

SR Wächtler meint, dass es 80 % Förderung gab und Maßnahmen auch bei anderen Ortsteilen möglich waren. In Rennersdorf-Neudörfel geht es nun wieder nicht, da musste erst eine Machbarkeitsstudie erarbeitet werden, die keiner braucht.

BM Steglich verwahrt sich gegen Unterstellungen, dass die Maßnahme verzögert wurde.

Der öffentliche Teil der Stadtratssitzung endete gegen 20:20 Uhr.

Rosner

Büro Bürgermeister

Stadtratssitzungen

Die Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, dem 31. Mai 2021 um 19:00 Uhr
im Rats- und Bürgersaal, Markt 26 in Stolpen unter dem
Vorbehalt weiterer Entscheidungen zur gültigen
Corona-Schutz-Verordnung statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.
Sie finden diese auch unter www.stolpen.de in der Rubrik
Aktuelles.

Wir weisen darauf hin, dass das Tragen einer Mund-Nasen-
Bedeckung während der Sitzung erforderlich ist.

Uwe Steglich
Bürgermeister

*Egal ob die Welt gerade still steht,
ob die Sonne scheint oder es regnet,
ob wir ausgelassen oder ernst sind,
unser Tag ist und bleibt ein
außergewöhnlicher Tag für uns
beide, denn wir haben „Ja“
zueinander gesagt:*



09.04.2021

Mai Blanco geb. Komatsuzaki & Robin Blanco aus Stolpen

17.04.2021

Sylvia Woithe geb. Hamp & Robin Woithe aus Langenwolmsdorf

Sprechzeiten der Verwaltung

Das Rathaus ist am **Freitag, dem 14. Mai 2021** aufgrund des
Brückentages nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Rosner
Büro Bürgermeister

Folgen Sie uns auf
Facebook



Eigenverantwortung, Testen und Impfen - der Weg in die Normalität

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Eltern, am 1. April 2021 brachten einige Eltern ihren Protest gegen die Corona-Maßnahmen, insbesondere in den Kitas und Schulen, vorm Rathaus zum Ausdruck. Ich kann den Protest nachvollziehen, denn auch ich kann mich in vielen Bereichen nicht mehr mit den Maßnahmen und den ständigen Hin und Her identifizieren. Diese belasten nicht nur die Eltern und Kinder, sondern auch die Erzieher und Lehrer in unseren Einrichtungen. Unterricht vor und mit einer Klasse oder Betreuung in einer Kindergartengruppe ist nun mal eine feste Grundlage für den Bildungsauftrag von Lehrern und Erziehern.



Sie können versichert sein, dass ich ihre Sorgen und Bedenken verstehe und mich mit meiner Kritik zu einigen Maßnahmen nicht verstecke. Ich teile aber auch nicht alle Proteste, da ich zu bestimmten Dingen einen anderen Standpunkt verrete. Und das ist durchaus legitim.

Mittlerweile leben wir über ein Jahr mit der Corona-Pandemie, wir springen von einem in den nächsten Lockdown und es ist kein Ende in Sicht. Masken-, Test-, Impf- und nicht zuletzt Bürokratiechaos. Viele Bürger waren lange Zeit von den Entscheidungen der Bundes- und Landespolitik überzeugt und trugen die Entscheidungen mit. Wir sind in einer Krise. Wenn es aber ohne spürbare Erfolge so weitergeht, bewegen wir uns in eine noch größere Krise. Allein mit Geld drucken oder mit weiteren angeordneten Lockdowns werden wir das nicht meistern. Und ob Ausgangssperren dazu beitragen die Situation zu verbessern, bleibt abzuwarten. Ich persönlich sehe das eher kritisch. Allerdings haben einige Länder bewiesen, dass man damit die Infektionsraten wesentlich verringern konnte.

Unsere Demokratie erfährt derzeit eine große Bewährungsprobe, die Wirtschaft wird in großen Teilen Probleme haben oder hat diese schon und das bisher große Verständnis der Bevölkerung schwindet. Die Ergebnisse von vielen Befragungen bestätigen diese Auffassung. Aber ohne der disziplinierten Mitwirkung der Bevölkerung werden wir diese Situation nicht meistern und dazu müssen die Menschen mitgenommen werden.

In einer Demokratie hat auch Disziplin und Verantwortungsbewusstsein seinen Platz. Dafür habe ich bereits im März 2020 geworben. Das vermisste ich erneut bei den gegenwärtigen teils kontroversen Diskussionen und Protesten. Missachten der Maskenpflicht, Test- und Impfverweigerer oder Leugner von medizinischen Erkenntnissen helfen uns nicht wirklich weiter. Und Abstandsregeln sind keine Erfindung der Pandemie oder Politik und viele, wenn auch angeordnete Vorschriften, haben nach meiner Auffassung nichts mit einer Einschränkung von Grundrechten zu tun. Die Einhaltung dieser Regeln sichert vielmehr die Grundrechte von uns allen, so unter anderen das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Was mir am Herzen liegt ist das Wohl und die Gesundheit von allen. Dazu gehört allerdings auch ein funktionierendes Gesundheitssystem, was nicht an dieser Pandemie kollabieren darf. Wir stehen da alle in der Mitverantwortung, dass dies nicht passiert.

Ein Virus kennt weder Demokratie, Freiheitsrechte noch politische Verantwortung. Nur der Mensch mit seiner Verantwortung für sich und andere wird einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, diese unbestritten schwierige Situation zu meistern. Dafür kann ich nur werben.

Setzen wir uns gemeinsam und eigenverantwortlich dafür ein, dass unsere Kinder bald wieder im Verein Fußballspielen können, sich mit Freunden treffen und unbeschwert in die Kita und zur Schule gehen und das wir alle schnell zu unseren normalen Lebensgewohnheiten zurückkehren können.

Die Geschwindigkeit dahin bestimmt nicht nur die Politik, die sicher an manchen Stellen berechtigt kritisiert wird, sondern auch jeder von uns mit seiner Verantwortung für die Gemeinschaft.

*Ihr Bürgermeister
Uwe Steglich*

Hinweis des Ordnungsamtes:

Die am 1. April vor dem Rathaus abgelegten Utensilien können durch die Eltern gern wieder abgeholt werden. Bitte melden Sie sich dazu im Ordnungsamt (E-Mail: ordnungsamt@stolpen.de). Die Gegenstände, die nicht abgeholt werden, werden wir als Fundsachen und bewahren diese entsprechend den Fristen auf.

Symbolischer 1. Spatenstich zur Erweiterung der Basaltus-Grundschule Stolpen

Endlich ist es so weit und mit dem Bau kann begonnen werden. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Situation fand der Spatenstich am 24. März 2021 nur im eingeschränkten Rahmen statt.

Bürgermeister Uwe Steglich gab in seiner Ansprache einen Rückblick zur Vorbereitung der Maßnahme. Um eine dauerhafte 2-Zügigkeit der Grundschule aufgrund der steigenden Kinderzahlen sowie die erhöhte Hortbetreuung zu gewährleisten, ist die Erweiterung notwendig.

So erfolgte die erste Beschlussfassung im Stadtrat bereits am 14.06.2010 zu einem Erweiterungsbau, allerdings in einer größeren Variante. Danach begannen die Planungen und der Kampf um Fördermittel. Durch die Kürzung von Fördermitteln mussten teilweise neue Lösungen gefunden werden bzw. erhöht sich der Eigenanteil der Stadt. Der Stadtrat hat die endgültige Variante am

13.07.2020 beschlossen. Die Investition beträgt ca. 1,3 Mio. €, davon 750 T€ Förderung.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei der Grundschule und dem Hort für das bisherige Verständnis und dass auch während der Baumaßnahme Einschränkungen in Kauf genommen werden. Ein Dank geht auch an den Planer, Herrn Dr. Bernert und den Bauamtsleiter, Herrn Rutscher sowie den Stadtrat und Ortschaftsrat Stolpen für die Mitwirkung und Unterstützung.

Der Bürgermeister wünscht einen reibungslosen und termingerechten Bauauftrag sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Baufirmen, den Planern und sonstigen Beteiligten.

*Rosner
Büro Bürgermeister*

Neubau Feuerwehrgerätehaus Stolpen

Durch die Witterung der letzten Wochen wurden die Arbeiten am Gebäudeaußenbereich sowie an den Freianlagen in zeitlicher Hinsicht etwas ausgebremst. Unabhängig davon laufen die Innenausbauarbeiten in die heiße Schlussphase. Geplant ist, dass sämtliche Ausbaugewerke ihre Arbeiten im Zeitraum bis Ende Mai 2021 zum Abschluss bringen. Die parallele Herstellung der Außenanlagen zum Gerätehausneubau mit dem Bau der beiden Ein- und Ausfahrten sowie des Übungshofes mit Parkplatzflächen und abschließender Umzäunung sind in ihrer Fertigstellung bis Anfang Juni 2021 vorgesehen.



Beginn Freianlagenbau Feuerwehrgerätehausneubau



Fahrzeughalle Feuerwehrgerätehausneubau

Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen

Nach einer fast 10-jährigen Projektvorbereitungsphase, verbunden mit kontroversen Diskussionen und Abstimmungen zu den bis dato erarbeiteten mehr als 10 Variantenuntersuchungen einer Schulgebäudeerweiterung am Standort der Grund- und Oberschule Stolpen, konnte nunmehr im „kleineren“ Rahmen der 1. Spatenstich zum Anbau an die Basaltus-Grundschule Stolpen am 24.03.2021 im Beisein des Bürgermeisters, der beiden Schulleiter der Grund- und Oberschule sowie der Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates erfolgen.

Die mit der Vorhabenserschließung einhergehenden Tiefbauarbeiten konnten planmäßig bis Mitte April 2021 als Voraussetzung für den Beginn der anschließenden Rohbauarbeiten zum Abschluss gebracht werden. Für die Rohbauerstellung am Vorhaben selbst ist der Einsatz eines Turmdrehkranes erforderlich. Dieser wurde mit einer gewissen Herausforderung aufgrund der beengten Baustellverhältnisse am 14.04.2021 aufgestellt.

Einhergehend zu den begonnenen Bauleistungen laufen noch parallel die Ausschreibungen und Vergaben zu den fachspezifischen Ausbaugewerken.

In den nächsten Monaten soll der Grundschulanbau bis zum Ende des Jahres 2021 zum Abschluss gebracht und zur Nutzung an die Grundschule Stolpen übergeben werden. Nach derzeitiger Stand ist die abschließende Umsetzung der Arbeiten zur Außenanlagen-gestaltung für Frühjahr 2022 geplant.

Das Bauvorhaben Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen Pirnaer Landstraße 1 beläuft sich auf geplante Gesamtbaukosten in Höhe von rd. 1,3 Mio. Euro und wird im Rahmen von Zuwendungen aus den Förderprogrammen VwV Invest Schule sowie Schulinfrastrukturverordnung mit rd. 750 TEuro gefördert.



Wir fördern
kommunale
Investitionen



Brücken in die
Zukunft

Koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Bauginn mit 1. Spatenstich Grundschulanbau Stolpen



Baustelle Anbau Basaltus-Grundschule Stolpen

Rutscher
Bauamtsleiter

Stadt Stolpen erhält Fördermittel

Wie Bürgermeister Steglich bereits im Stadtrat informierte, erhält die Stadt Stolpen im Rahmen des Förderprojektes „Beschleunigung Grundschulbetreuung“ Fördermittel in Höhe von 52.683,69 EUR. Die Mittel werden in Zusammenhang mit der Erweiterung der Basaltus-Grundschule für die Einrichtung der Unterrichtsräume und Hortzimmer sowie für die Erweiterung der Außenanlagen eingesetzt. Unter anderem ist die Anschaffung von Mobiliar und die Installation interaktiver Tafeln geplant. Die Eigenmittel für diese Maßnahmen betragen etwa 121.000,00 EUR (ohne Baukosten). Damit investiert die Stadt weiter in die Bildungseinrichtungen für die Stolpener Kinder.

*Topp
Hauptamtsleiterin*

Gute Auslastung des Testzentrums

Seit Mitte März können sich die Bürgerinnen und Bürger im ASB Testzentrum in Stolpen im Rahmen der Bürgertesting auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen lassen. Mitte April wurden die Testzeiten auf den tatsächlichen Bedarf angepasst und nun dreimal wöchentlich angeboten.

Ab 3. Mai befindet sich das ASB-Testzentrum im Ratssaal des Alten Amtsgerichts. Bitte benutzen Sie den barrierefreien Eingang auf der Rückseite des Hauses.

ASB-Coronateststelle-Stolpen

Altes Amtsgericht, Markt 26

Eingang Ecke Kirchgasse-Unterm Schloß

Testzeiten

Montag, Mittwoch und Freitag

07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

(letzte Abnahme 12:45 Uhr)

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021 gesucht



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Vorbereitungen für die Bundestagswahl
sind bereits angelaufen.

Um die Bundestagswahl am 26. September 2021 in gewohnter Art und Weise durchführen zu können, benötigt die Stadt Stolpen für den Wahltag wieder viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Daher bitten wir auch für diese Wahl wieder dringend um Ihre Unterstützung als Wahlhelfer.

Folgende Aufgaben warten auf Sie:

- das Wählerverzeichnis führen und die Wahlberechtigungen überprüfen,
- die Stimmzettel auszugeben und die Stimmenabgabe erläutern,
- die Stimmzettel auszuzählen und das Wahlergebnis ermitteln,
- gemeinsam mit anderen Wahlhelfern für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen.

Damit Sie nicht den gesamten Sonntag im Wahllokal verbringen müssen, erfolgt eine zeitliche Einteilung der Helfer/-innen. Zur Wahlauszählung ab 18:00 Uhr werden jedoch wieder alle Wahlhelfer/-innen im Wahllokal benötigt.

Auch Ihre Wünsche hinsichtlich des Einsatzortes berücksichtigen wir selbstverständlich im Rahmen der Möglichkeiten.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Wehner, Tel. 035937 208-24 oder wehner@stolpen.de.

*Monique Wehner
Hauptamt*

Streckensperrung der S 165 (Serpentinen Hohnstein) für Krafträder

Das saisonale Fahrverbot für Motorräder auf der Serpentine in Hohnstein tritt auch 2021 wieder in Kraft.

Diese Anordnung gilt an den Wochenenden vom 1. April bis zum 31. Oktober 2021. In den vergangenen Jahren wurden positive Auswirkungen auf das Unfallgeschehen registriert.

Im Ergebnis einer von der Landesunfallkommission in Auftrag gegebenen Untersuchung wird daher die Anordnung der Streckensperrung der S 165 bei Hohnstein für Krafträder auch im Jahr 2021 und darüber hinaus aufrechterhalten.

Szenische Lesung „Die Krise und wir“

Nach einer Verlautbarung unserer Bundeskanzlerin leben wir in der schwierigsten Phase, die Deutschland seit dem 2. Weltkrieg durchmacht. Uns fehlt der Überblick, das zu beurteilen. Aber wir sind fest davon überzeugt, dass die Menschen in Kriegszeiten ungleich Härteres erleben mussten als wir heute in unserer Wohlstandsgesellschaft. Uns mangelt es, materiell gesehen, an so gut wie nichts. Satt gegessen, können wir uns die meisten unserer Wünsche erfüllen. Und doch fehlt scheinbar etwas. Der soziale Zusammenhalt, die Gemeinschaft, das Gefühl, zusammen zu gehören, ist in den letzten Jahren offenbar geschwunden, aber nicht verschwunden.

Seit uns nun die Pandemie einen Strich durch unsere Lebenspläne macht, ist es nicht leichter geworden. Einschränkungen und Verbote in bisher unbekanntem Ausmaß machen viele sprachlos, manche wütend und wieder andere kreativ. Vieles, was wir in den letzten Monaten zur Kenntnis zu nehmen hatten, können wir nur glauben. Uns fehlt es schlicht an Wissen und dem Überblick über manche Zusammenhänge. Diese Situation führt dazu, dass es mittlerweile eine schier unübersehbare Zahl an Meinungen, Vorschlägen, Wünschen aber auch Hoffnungen gibt. Keiner unserer Mitmenschen hat letztlich die berühmte „Weisheit mit Löffeln gefressen“, um die einzig gültige Beurteilung der Lage liefern zu können.

Manche Zeitgenossen verschaffen ihrem Unmut lautstark Luft, andere verstummen und sind sprachlos, einige sogar hoffnungslos. Während in Supermärkten gelegentlich Gedränge herrscht, sind Einzelhändler und Soloselbstständige zum Nichtstun verurteilt. Das alles zerrt an Seele und Nerven. Wir lernten, dass es nicht genügt, den Mitarbeitern im überlasteten und zusammengesparten Gesundheitswesen Beifall zu spenden. In unserem reichen Land herrscht, leider erwartbar, manchmal Mangel, sowohl ideeller als auch materieller Art.

Wir möchten nun gern dem unterschiedlichen Denken in dieser Situation Stimme und Gestalt geben und planen deshalb eine szenische Lesung, ein musikalisch-literarisches Programm. Dieses soll zeitnah zur Aufführung kommen, wenn solche Veranstaltungen wieder erlaubt sein werden. Wir wünschen uns dafür, dass Sie uns Ihre Erfahrungen, ihre Meinungen, aber auch Ihre Hoffnungen aufschreiben und wir diese Texte einem breiten Publikum zugänglich machen können. Ein Anfang ist bereits getan, uns liegen schon ein paar „Berichte aus der Krise“ vor. Wir möchten Sie hiermit noch einmal ausdrücklich ermuntern, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn Sie als Vorleserin oder Vorleser mitwirken möchten. Wenn Sie schon immer gern mal auf einer Bühne Texte vortragen wollten, sind Sie herzlich willkommen.

Wir Menschen können viel aushalten, das hat unsere Geschichte immer wieder bewiesen. Und oft gehen wir dann gestärkt aus einer Situation hervor, die zunächst ausweglos schien. Auch die aktuelle Zeit der Beschränkung ist nicht von Dauer. Das sollten wir nicht vergessen.

Der chinesische Philosoph Laotse schrieb bereits vor über zweitausend Jahren: „Wahre Worte sind nicht schön, schöne Worte sind nicht wahr.“ Wir wollen in unserem Leseprogramm Worte aller Kategorien vortragen und freuen uns auf Ihr Mittun.

Im nachfolgenden Beitrag gibt Ihnen Leoni Weser, Stolpens 15. Basaltkönigin, Einblicke in ihre persönlichen Erlebnisse und Empfindungen während der Pandemie.

Matthias Stark und Annett Immel

Kontakt:

Stolpen-Information, Markt 26, 01833 Stolpen

Tel.: 035973 27313

E-Mail: stolpen-information@t-online.de

Leben während Corona

Liebe Bürger*innen der Stadt Stolpen und der dazugehörigen Gemeinden,

Covid-19 bestimmt nun schon seit über einem ganzen Jahr unser Leben. Wir alle mussten unsere Gewohnheiten einschränken und daher möchte auch ich berichten, wie es mir in diesen Zeiten ergeht. Im Dezember 2019 verbreitete sich die Nachricht über einen neuen gefährlichen Virus aus Asien. Er sollte zu Atemnot führen und es gab damals auch schon einige Tote. Wir hier in Stolpen erfuhren dies natürlich auch, aber niemand machte sich ernsthaft Gedanken darüber, da das Geschehen einfach zu weit weg war. Nicht greifbar. Vielleicht auch unvorstellbar. So feierten wir wie gewohnt Weihnachten oder fuhren in den Urlaub. Ich selbst war im Januar noch auf der Partner Pferd Messe in Leipzig. Solche Veranstaltungen sind aus heutiger Sicht kaum noch vorstellbar. Im Februar feierte ich meinen Geburtstag auch noch wie gewohnt mit Freunden und Familie. Doch dann kam der März. Schreckliche Bilder von überfüllten Krankenhäusern und Massenbestattungen in Italien überfluteten unsere Nachrichten. Niemand wusste so richtig, was man damit anfangen sollte. Aber eins war klar: Wir dürfen nicht zulassen, dass wir hier in Deutschland jemals solche Zustände erreichen. Und so mussten wir, in der Hoffnung, dass das alles ganz schnell vorbei sein wird und vor allem nicht in so schrecklichem Ausmaß geschieht, abwarten, was unsere Regierung beschließt. Doch es kam dabei immer wieder zu Widersprüchen: Maske sinnvoll oder nicht? Gefühlt wurde jeden Tag etwas anderes zur Gefährlichkeit der Ansteckung und dem Virus berichtet. Aber naja, abwarten. Dann kam Mitte März der harte Lockdown inklusive der Schulschließung. Damals besuchte ich noch die zehnte Klasse meines Gymnasiums und im ersten Moment freuten wir uns alle. Natürlich, denn erstmal ist man sich den Folgen von so etwas nicht bewusst. Es war einfach eine neue spannende Situation. Die Anfangszeit zu Hause war dann für mich persönlich auch echt schön. Wir bekamen nur wenige Aufgaben, da die Lehrer noch kein richtiges System zur Verteilung auf die Beine gestellt hatten und das Wetter war schön, was die Laune ja auch immer ein bisschen oben hält. Generell bin ich in diesem ersten Lockdown gut zurechtgekommen, habe mir einen Tagesplan strukturiert und mich viel an der frischen Luft bewegt. Doch es entstand ein Zwiespalt: Freunde treffen, ja oder nein? Man möchte einerseits keine Freundschaften zerstören, aber andererseits auch niemanden gefährden. Ich habe daraufhin beschlossen meine physischen Kontakte relativ stark einzuschränken. Dadurch habe ich leider einige Freunde verloren, was mir im Nachhinein auch echt leidtut. Jedoch konnte ich durch z. B. Videoanrufe gut den Kontakt zu meinen Schulfreunden halten. Eine Freundin habe ich auch oft getroffen und wir sind gemeinsam an der frischen Luft spazieren gegangen. Wir hatten uns also gerade alle an die Situation gewöhnt und zack ging es wieder in die Schule. Im Wechselmodell. Unsere Klasse wurde in A und B Gruppe geteilt und ging wöchentlich abwechselnd in die Schule. Auch das war eine echt schöne Zeit: Alle meine Freunde waren wie ich in der B Gruppe und es war schon wirklich entspannt eine Woche in die Schule zu gehen und danach erstmal wieder eine Woche zu Hause zu sein. Nun waren wir ja aber zehnte Klasse und wollten das letzte Jahr im Klassenverband genießen. Dafür war eine Berlinreise geplant. Diese musste aufgrund von Corona, wie viele andere an unserer Schule traditionellen Veranstaltungen, leider abgesagt werden. Wir einigten uns dann also wenigstens auf eine kleine Abschlussfeier. Das war jedoch schwierig, da unsere Klasse durch die Gruppeneinteilung ziemlich gespalten war. Wir waren eben

nicht mehr eine Klasse, sondern zwei Gruppen, was an dem Abend sehr deutlich wurde. So gingen wir dann in die Sommerferien. Zum Glück war die Coronasituation nicht mehr ganz so angespannt, sodass ich mit meinen Eltern und anschließend auch mit meinen Freunden ohne großartige Einschränkungen und Gewissensbisse in den Urlaub fahren konnte. Daraufhin ging es Ende August auch schon wieder in die Schule. Corona war zu dem Zeitpunkt schon fast vergessen bzw. „lief“ es mehr oder weniger einfach nebenher. Die elfte Klasse brachte viele Neuerungen im Schulalltag, was Corona noch ferner wirken ließ.

Im September jeden Jahres wird bei uns in Stolpen eine neue Basaltkönigin gekrönt. Doch letztes Jahr war dies nicht so. Mitglieder der Stadtverwaltung kamen schon im Sommer auf mich zu und fragten, ob ich Interesse daran habe meine Amtszeit, um ein Jahr zu verlängern. Denn es gab durch Corona einige Probleme, wie z. B. das Wahlverfahren. Ich fühlte mich geehrt, da ich dadurch auch die erste wäre, die eine so lange Amtszeit bestreiten darf und natürlich auch, weil viele meiner Auftritte, auf die ich mich schon sehr gefreut hatte, ausfallen mussten. Also sagte ich gern zu. So wurde ich zum traditionellen Stolpener Herbstmarkt nicht entkrönt und konnte zwei wunderschöne Tage mit meinen Basaltprinzessinnen genießen. Kurze Zeit später war es sogar möglich den Basaltlauf zu veranstalten. Die Hygienevorschriften waren zwar etwas nervig, aber durchaus wichtig sowie sinnvoll und ich bin froh, dabei gewesen zu sein.

Die Coronazahlen begannen mit dem Herbst zwar wieder zu steigen, aber es wurde noch nicht richtig ernst genommen. Auch ich bin daher in den Herbstferien noch einmal ein paar Tage in den Urlaub gefahren und habe anschließend mit den Theoriestunden für meinen Autoführerschein angefangen. Ich konnte diese glücklicherweise beenden, bevor der zweite Lockdown begann. Einige meiner Freunde hingen dagegen ziemlich in der Luft was das angeht. Angemeldete Fahrprüfungen durften nicht mehr stattfinden und das zehrt an den Nerven, weil man es ja schon als halbwegs abgeschlossen angesehen hat. Kurz vor Weihnachten machten auch die Schulen wieder zu. Diesmal hatte ich aber mehr zu kämpfen als im Frühjahr. Vor allem die Probleme mit der Plattform Lernsax waren nervenzerreißend. Es dauerte mitunter Stunden, bis man an das benötigte Material kam oder sich mit Lehrer*innen austauschen konnte. Auch war es in den tristen Wintermonaten schwierig, sich selbst zu motivieren und bei Laune zu halten. Ich als Abschlusschülerin durfte aber zum Glück im Januar schon wieder in die Schule. Dort musste fast alles aus der Homeschoolingzeit noch einmal aufgearbeitet werden, da das selbstständige Lernen einfach nicht wirklich zielführend ist. Daher frage ich mich auch, wie das in den Klassen klappt, die noch länger zu Hause bleiben mussten als wir. Den Lernstoff kann man doch kaum wieder aufholen. Jedoch ist die Schule meiner Meinung nach, ein Ort, an dem viele Ansteckungen stattfinden, deshalb kam ja jetzt neu die Testpflicht dazu. Ich finde diese durchaus sinnvoll, aber es gibt Schüler*innen, die sich nicht testen wollen bzw. dürfen. Diesen ist dann nicht mehr gestattet in die Schule zu kommen und sie müssen alles von zu Hause aus erarbeiten. Das ist auch für die Lehrer eine schwierige Situation. Sie müssen uns in der Schule betreuen, kleineren Klassen Aufgaben bereitstellen und jetzt sollen sie sich auch noch um die kümmern, die sich nicht testen? Das ist alles ziemlich kompliziert. Vor allem besuchen seit kurzer Zeit wieder die Klassen fünf bis zehn im Wechselunterricht die Schule, was dazu führt, dass wir Oberstufenschüler*innen in ganzen Kursen unterrichtet werden (vorher geteilt). Aufgrund der fehlenden Zimmer sitzen wir also nun wieder mit bis zu 25 Schüler*innen für 90 Minuten in einem Zimmer. Mit Maske natürlich. Und eigentlich sollte ja auch gelüftet werden, nur verliert das immer mehr an Bedeutung. Es wird meist einfach vergessen. Natürlich testen wir uns, aber diese Schnelltests sind Momentaufnahmen. Generell gibt es zurzeit viele Beschlüsse unserer Regierung, die man einfach nicht mehr nachvollziehen kann. Das schafft Unmut und Unverständnis in der Bevölkerung. Meiner Meinung nach führt es aber auch dazu, dass diese durchaus ernste Situation, in der wir uns gerade befinden, nicht mehr wirklich für voll genommen wird. Ich sehe zudem viele Jugendliche, die sich gar nicht an die Regeln halten und gegen jede Vernunft handeln.

Zusammenfassend kann ich also sagen, dass ich persönlich in Zeiten von Covid-19 gut zurechtkomme, mir aber Gedanken mache, was in naher Zukunft auf uns zu kommt. Wir sind am Anfang der dritten Welle, die Inzidenzzahlen sollen so hoch werden wie noch nie, unsere Regierung macht Beschlüsse, die sie dann teilweise wieder zurückzieht und ein Teil der Bevölkerung hält sich sowieso nicht dran, weil keiner mehr richtig durchblickt und das ist ja noch nicht alles. Ich möchte hier kein politisches Statement abgeben, aber ich kann teilweise verstehen, dass viele einfach keine Lust mehr haben. Es ist für sehr viele Menschen eine unfassbar schwere Zeit mit Existenzängsten und Stress. Wir müssen da jetzt aber irgendwie durch! Mal schauen, was die Zukunft bringt. Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall alles Gute! Bleiben Sie alle gesund und versuchen Sie, das Beste aus der Situation zu machen! Bleiben Sie immer schön positiv gestimmt, denn jedes Lächeln hilft Mitmenschen und auch Ihnen selbst! Wir können da im Moment eh nur Hoffen und uns vernünftig verhalten, um dem Ganzen so schnell wie möglich ein „Ende“ zu setzen.

Freundlich grüßt

Ihre Basaltkönigin Leoni Weser



Die nächste Ausgabe des „Stolpner Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 4. Juni 2021**

Annahmeschluss für **redaktionelle Beiträge** ist **Mittwoch, der 19. Mai 2021**

im Hauptamt der Stadtverwaltung, Frau Knuth.
Tel.: 035973 28011
E-Mail: knuth@stolpen.de

Annahmeschluss für **Anzeigen** ist **Mittwoch, der 26. Mai 2021**

bei Herrn Riedel,
Medienberater der LINUS WITTICH Medien KG,
Tel.: 0171 3147542, Fax: 03535 489239
E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Kultursommer 2021 abgesagt

Der Kultursommer 2021 der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. fällt auch in diesem Jahr coronabedingt leider aus. Zu diesem Ergebnis verständigten sich die vier Städte Hohnstein, Neustadt in Sachsen, Sebnitz und Stolpen. Derzeit ist es unklar, ob im Sommer überhaupt Veranstaltungen mit Gästen stattfinden dürfen. Verträge mit Künstlern und anderen Beteiligten hätten schon längst abgeschlossen werden müssen, um das vierwöchige Event mit Musik, Tanz sowie darstellender Kunst durchführen zu können.

Bürgermeister Daniel Brade
Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V.



Besuchen Sie uns auf
www.stolpen.de



Spruch des Monats

Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.

Winston Churchill

Informationen aus den Ortsteilen

SachsenEnergie-RundumTour am 6. Juni 2021

Familienradtour rundum Neustadt in Sachsen online-Anmeldung noch möglich

In wenigen Wochen fällt der Startschuss für die SachsenEnergie-RundumTour. In der Hoffnung, dass die Tour unter Einhaltung von Hygiene-Reglungen stattfinden kann, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Diese Erlebnis-Radpartie ist für alle Radfahrer geeignet und führt durch den nördlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Teilnehmerzahl ist auf 700 Radler begrenzt.



Restplätze sind noch vorhanden. Wer mitradeln möchte, kann sich noch bis zum 30. Mai auf der Internetseite www.rundumtour.de anmelden. Die Startgebühr beträgt 12,00 € (ermäßigt 8,00 €) inklusive Lunchpaket und T-Shirt.





Start und Ziel ist am 6. Juni das Schloss Langburkersdorf. Wer mit der Bahn anreist, steigt am Bahnhof Neustadt i.S. aus. Wer mit dem Auto kommt, findet ausreichend Parkplätze rundherum. Zwischen 9 und 11.30 Uhr können die vorangemeldeten Teilnehmer gestaffelt nach festen Zeiten an den Start gehen.



Die gesamte Strecke ist ausgeschildert. Die 30 Kilometer lange Route führt von Neustadt i.S. über Berthelsdorf, Oberottendorf, Lauterbach, Langenwolmsdorf und Polenz zurück zum Startplatz. Unterwegs bieten sich interessante Sehenswürdigkeiten zu einem Fahrrad-Stopp an. Darunter der 100m tiefe Steinbruch in Oberottendorf oder die Schauwerkstatt des Kunsthandwerkerhauses in Langenwolmsdorf, wo seit über 30 Jahren Erzgebirgskunst gefertigt wird. Außerdem können die Radfahrer am letzten Halt das Blockheizkraftwerk von SachsenEnergie besichtigen. Wieder am Ziel kann die Tour am Schloss Langburkersdorf bei einem gemütlichen Fahrradfest ausklingen. SachsenEnergie entsteht aus der Verbindung von DREWAG und ENSO und veranstaltet seit über 18 Jahren eine derartige Erlebnisdartour. Dabei sind stets andere Regionen Ostsachsens das Ziel. Falls die Veranstaltung nicht stattfinden darf oder weitere Auflagen verordnet werden, finden Sie dazu alle Informationen auf der Webseite unter www.rundumtour.de.

Ansprechpartnerin:
Kaja Wolf, Tel. 0351-860-4322

— Anzeige(n) —

AUTO-BARANKAUF!

Höchstpreise f. PKW, LKW, Bus auch defekt, alles anbieten! Abholung u. Abmeldung überall 0,- €.

Wilhelm-Kaulisch-Str. 11
01844 Neustadt/Sachsen

24-hr- Erreichbarkeit auch Wochenende u. feiertags

Tel. 03596/9347855
MB Autohandel (01 73) 2 55 04 67

NABU

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

OT Stolpen

VOLKSSOLIDARITÄT

Ein Dankeschön für die Unterstützung

Wir sind für das Wohl unserer Bewohner verantwortlich und müssen auf das aktuelle Infektionsgeschehen mit Einschränkungen gerade beim Besucherverkehr reagieren. Dies geschieht stets in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt. So werden unsere Mitarbeiter (wöchentlich mindestens 3 x) sowie Besucher, Ärzte und Therapeuten getestet.



Das ist immer mit einem zusätzlichen Aufwand für uns verbunden. Zum Glück können wir in diesem Jahr auf die Amtshilfe durch die Bundeswehr zurückgreifen. Seit Anfang Februar sind Bundeswehrosoldaten in unserer Einrichtung im Einsatz, die vorwiegend die Testungen durchführen. Das bedeutet für unsere Einrichtung eine Entlastung im täglichen Umgang mit der Pandemie. Auch unsere Bewohner profitieren von diesem Einsatz. Sie können gemeinsam mit den Soldaten viele zusätzliche Spaziergänge in der Sonne genießen, aber auch die Spielerunden sind sehr beliebt und jedes Mal ein voller Erfolg. Unser besonderer Dank gilt den Soldaten der Bundeswehr für den engagierten Einsatz, die unkomplizierte Hilfe und den wertschätzenden Umgang mit unseren Bewohnern. Aber auch bei den Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten möchten wir uns auf diesem Weg für Ihr Verständnis und die Unterstützung bedanken.

Die Heimleitung im Namen aller Mitarbeiter und Bewohner

— Anzeige(n) —

Schäferei Klose

Wir verkaufen ab sofort
Absatzlämmer aus eigener Aufzucht.

01844 Oberottendorf, Bischofswerdaer Str. 282
Tel./Fax: 0 35 96/50 51 69

MARX GmbH
Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit

Service ist unsere Stärke!

FACHGÜTE TIGRA S880

Fachkundige Beratung · Verkauf · Service & Ersatzteile für alle Fabrikate · Mietpark

MARX GmbH · Bischofswerdaer Str. 129 · 01844 Neustadt/Berthelsdorf · ☎ 03596-505517

Schulnachrichten

Anmeldung der Schulanfänger
für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Erstklässler für das
Schuljahr 2022/2023 finden an der **Basaltus-Grundschule Stolpen und Grundschule Langenwolmsdorf** an folgenden Tagen statt:

Basaltus-Grundschule Stolpen

Basaltus
GRUNDSCHULE STOLPEN

am 14. September 2021
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und 16. September 2021
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Grundschule Langenwolmsdorf

am 14. September 2021
von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie eine **Kopie der Geburtsurkunde** mit.

Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Absprache unter
035973 620-120 für Basaltus Grundschule Stolpen oder
035973 26383 für Grundschule Langenwolmsdorf.

gez. Paul Schulleiter-GS Stolpen
gez. Würzner Schulleiterin-GS Langenwolmsdorf

Gratulationen

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom
7. Mai bis 3. Juni Geburtstag haben,
gratulieren wir herzlich und wünschen
Gesundheit und Wohlergehen



Frau Annelies Hesse	am 10.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Rita Schindler	am 19.05.	zum 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Wehnert	am 30.05.	zum 70. Geburtstag

Uwe Steglich Bürgermeister	Hans-Jürgen Friedrich Ortsvorsteher
-------------------------------	--

— Anzeige(n) —



Garten- und Landschaftsbau
Grundstückspflege und Hofgestaltung
Erdbau · Baugruben · Transporte · Baggerarbeiten · Pflasterarbeiten
Sand · Kies · Frostschutz · Splitt · Erde · Kompost · Feuerholz
Anlieferung schnell und zuverlässig auch Kleinmengen

SAISONANGEBOTE: **Neu bei uns - GAS -**

Quedlinburger Saatgut * Grassamen * Pflanzkartoffeln * Steckzwiebeln * Gartengeräte *
Blumenerde * Hackschnitzel * Rindenmulch * Dünger NPK * Eisensulfat gegen Moos * Branntkalk
gemahlen und gekörnt * Futtermittel * Weidezaun und Zubehör * Arbeitsbekleidung

Haus - Hof - Gartenmarkt
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg
Telefon 035975/81252
www.landservice-ehrenberg.de



Vereinsleben

Instandsetzung Flader Motorspritze
im März 2021

Im März dieses Jahres fanden sich einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stolpen zusammen und haben die alte Motorspritze aus dem Winterschlaf geholt. Die Flader Motorspritze ist Baujahr 1936 und wurde in Jöhstadt in Sachsen hergestellt. Ihren letzten Einsatz hatte die Spritze am 5. November 1985 zu einem Großbrand einer Scheune in Langenwolmsdorf. Die Spritze hat seit längerer Zeit im Altstädter Gerätehaus gestanden und einige Teile mussten neue Farbe bekommen. Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Fa. Kröhnert Maschinenfabrik Stolpen.

Die Motorspritze wird im neuen Gerätehaus der Wehr einen würdigen Platz in der Technikhistorie finden.

Dieses Jahr im Mai/Juni ist die Fertigstellung des neuen Gerätehauses geplant, dann kann die Spritze und die andere Technik von unseren Bürgern besichtigt werden.

Letzte Abstimmungen zwischen der Stadtverwaltung Stolpen und der Wehrleitung erfolgte am 15.04.2021. (siehe Foto)

Noch eine Vorinformation: Die Freiwillige Feuerwehr Stolpen feiert im Juli 2022 ihr 150-jähriges Jubiläum.

Nähere Informationen erhalten die Bürger über unser Festprogramm Anfang 2022.



Uwe Jakubowski
Vereinsvorsitzender der FFW Stolpen



Ferienzeit im GogelmoschHaus

SOMMERFERIEN 2021

1. FERIENWOCHE | MONTAG - FREITAG (26.07. – 30.07.2021)

MusikTheaterWoche

Die perfekte Woche für Schauspieler, Tänzer, Musiker, Sänger und Hobbyhandwerker

Uhrzeit: Montag bis Freitag 10.00* - 16.00 Uhr | Freitag Vorführung

Kosten: inkl. Verpflegung | 200 € für Vereinsmitglieder | 225 € für alle anderen
Übernachtung optional (10,00 € je Übernachtung)

Teilnehmer: 6 bis max. 15 Alter: 7-14 Jahre Kursleiter: Jörg Kandl und Co.

2. FERIENWOCHE | MONTAG - FREITAG (02.08. - 06.08.2020)

WildnisWoche – Wir sind stark!

Outdoor Survival-Camp

Uhrzeit: Montag bis Freitag 10.00* - 16.00 Uhr | Freitag Ausstellung

Kosten: inkl. Verpflegung und Übernachtungen | 275 € für Vereinsmitglieder | 300 € für alle anderen

Teilnehmer: 6 bis max. 15 Alter: 9-14 Jahre Kursleiter: Pierre Beyer

3. FERIENWOCHE | MONTAG - FREITAG (09.08. – 13.08.2021)

MädchenWoche

Mädchenkran, Kreativität, Spaß, Chillen

Uhrzeit: Montag bis Freitag 10.00* – 16.00 Uhr | Freitag Vernissage

Kosten: inkl. Verpflegung und Übernachtungen | 275 € für Vereinsmitglieder | 300 € für alle anderen

Teilnehmer: 8 bis max. 12 Alter: 9-14 Jahre Kursleiter:

5. FERIENWOCHE | MONTAG - DONNERSTAG (23.08. - 26.08.2021)

PowerTanzTage - Für Mädchen und Jungs

Tanzen, Spielen, Erleben

Uhrzeit: Montag bis Donnerstag 10.00* - 16.00 Uhr | Donnerstag Vorführung

Kosten: inkl. Verpflegung | 165 € für Vereinsmitglieder | 1185 € für alle anderen

Teilnehmer: 6 bis max. 15 Alter: 7-15 Jahre Kursleiter:

6. FERIENWOCHE | MONTAG - MITTWOCH (30.08. BIS 01.09.2021)

Mach dich stark! – Selbstverteidigung

Selbstbewusst ohne Gewalt – für Mädchen und Jungs

Uhrzeit: Montag bis Mittwoch 9:30* – 14:30 Uhr

Kosten: inkl. Verpflegung | 105 € für Vereinsmitglieder | 129 € für alle anderen

Teilnehmer: 6 bis max. 10 Alter: 7-14 Jahre Kursleiter: Robin Bianco



Gogelmosch
e.V.

Anfragen und Anmeldung unter verein@gogelmoschhaus.de
oder 035973-849170, www.gogelmoschhaus.de

OT Lauterbach

Vereinsleben

Flursanierung vom KBV Lauterbach

Klotzen nicht Kleckern, lautete die Devise, die sich die Mitglieder des Kultur- und Bürgervereins Lauterbach e. V. in den letzten 9 Monaten auferlegt hatten, um den Eingangsbereich ihres Erbgerichtes zu sanieren. Das kommunale Gebäude, welches auf eine bewegte Geschichte zurückblicken kann, ist seit jeher das kulturelle Zentrum des Ortes und bietet Probe-, Vereins-, Sport- sowie Veranstaltungsräume. Viele Jahre schon nagt der Zahn der Zeit am Gebäude und hinterlässt unentwegt seine Spuren.

Insbesondere der Eingangsbereich des Objektes, bot den Lauterbachern und ihren Gästen ein jammervolles Bild.

Schon seit vielen Jahren organisiert unser Verein erfolgreich Veranstaltungen mit erheblichem Publikumsandrang. Dem geeigneten Erbgerichtsnutzer allerdings weiterhin diesen schlechten Flurzustand zuzumuten war keine Option!

Der Verein bewarb sich um Fördermittel aus dem Regionalbudget der LEADER-Region „Sächsische Schweiz“.

Mit dem Zuwendungsbescheid im Juni 2020 war klar, die Materialkosten sind gedeckelt, und wir konnten das Projekt „Flursanierung“ starten.

Der marode Putz der Wände wurde entfernt, neuer Kalkputz sorgt nun für ein trockenes angenehmes Raumklima. Die Elektrik im Flurbereich wurde erneuert, Sandsteingewände können nach Reinigung wieder frei atmen.

Der Toilettengang wurde mit Ausgleichsmasse begradigt, anschließend konnten Fliesen verlegt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurden zwei Türen neu gefertigt und montiert.

Während der gesamten Bauphase kam die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit unseren ortsansässigen Handwerkern samt freundlichen Sponsorleistungen zum Tragen. An dieser Stelle bedankt sich unser Verein bei allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement auf das herzlichste.



Dass in dem Projekt enorm viele Organisations- und „Baustunden“ stecken, hat der aufmerksame Leser längst schon registriert. In der Bauzeit von 9 Monaten wurden mindestens 1100 Stunden geleistet.

Selbst investiert hat die Stadt Stolpen in ihre Immobilie dann auch noch. Sie unterstützte das Projekt, indem sie die Materialkosten für zwei Türen und die Fliesen übernahm. Danke!

Der Kultur- und Bürgerverein selbst hat 2.070 € aus der Vereinskasse für das Vorhaben ausgegeben. Geld, das sicher gut angelegt ist. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaut unser Verein auf die letzten Monate. Lachend und glücklich das Geschaffte betrachtend. Weinend und betrübt die immer noch verwaisten Veranstaltungsräume tolerieren zu müssen.

Vereinsvorsitzender R. Trojahn kbv-lauterbach@gmx.de

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

aufgrund der weiterhin andauernden Einschränkungen wegen der Corona-Krankheit können noch immer keine gemeinsamen Veranstaltungen stattfinden. Wir hoffen und wünschen sehr, dass sich die Situation bis Anfang des Sommers entspannen wird. Deshalb haben wir als Termin für unsere Jahreshauptversammlung Freitag, den 11. Juni 2021 um 19 Uhr ins Auge gefasst. Die Tagesordnung umfasst die Punkte: 1. Berichte des Vorstands, 2. Vorstandswahlen 3. Diskussion. Wir bitten Sie, sich diesen Termin einzuplanen.

In Abhängigkeit von den dann geltenden Bestimmungen werden wir den Ort der Veranstaltung auswählen und zeitnah im Vereinsschaukasten am Torbogen veröffentlichen. Genießen Sie die frische Luft im Garten und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand des Kleingartenvereins Stolpen e. V.

OT Langenwolmsdorf

Gratulationen

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 7. Mai bis 3. Juni Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



Herr Klaus-Jürgen Brückner am 25.05. zum 70. Geburtstag
Frau Helga Trnka am 28.05. zum 85. Geburtstag

Uwe Steglich Jan Barowsky
Bürgermeister Ortsvorsteher

Vereinsleben

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Langenwolmsdorf

Liebe Langenwolmsdorfer, auch in diesem Jahr wollen wir mit einer Altpapiersammlung unsere Jugendfeuerwehr tatkräftig bei ihren Aktivitäten unterstützen.

Dazu werden wir in der Woche vom **28.05. bis 04.06.2021** wieder einen Sammelbehälter für Altpapier aufstellen, dieser steht bei Metallbau Lehmann auf dem Bahnhofsweg 8.



Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot für einen guten Zweck nutzen und unsere Jugendarbeit damit unterstützen. Ein großes Dankeschön an die Firma Willkommen Bau für die kostenlose Bereitstellung des Containers und allen fleißigen Altpapiersammlern, die im Oktober fleißig mitgesammelt haben. Der Container war mit 2420 kg Altpapier gefüllt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Wehrleitung und der Feuerwehrförderverein Langenwolmsdorf e. V.

OT Rennersdorf-Neudörfel

Gratulationen

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 7. Mai bis 3. Juni Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



Herr Günter Keutmann	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Waldtraud Tschampke	am 21.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Gottleuber	am 30.05.	zum 70. Geburtstag

Uwe Steglich
Bürgermeister

Matthias Thierse
Ortsvorsteher

Vereinsleben

Unser 10. Osterbrunnen



Unter ganz besonderen Bedingungen hatten einige fleißige Häschen in diesem Jahr zur Gestaltung unseres Brunnenschmuckes beigetragen. Den 10. konnten wir ja nicht so einfach unter den Tisch fallen lassen! So hatten wir dem Frühling einen Anreiz geschaffen und hofften mit diesem Farbkleck etwas Freude in unser Dorf zu bringen.

Leider konnte unter den gegebenen Umständen das Jubiläum nicht begangen werden.

Auf Grund des Zeitungsartikels „Wandern rund um Stolpen“ hatte es sehr viele Gäste durch unseren Ort geführt, wobei auch unser Osterbrunnen großen Anklang und Bewunderung fand.

Das freut uns natürlich sehr, so dass wir die begonnene Tradition weiterführen werden.

Ein herzliches Dankeschön allen lieben Helfern.

Viola Thierse
Dorf und Heimatverein



Pfingsten

(Hermann Claudius)

*Pfingsten! Lasst das Lärmen,
lasst die laute Stadt!
Wandert in die Weite,
trinkt euch augensatt!
Seht die Knospen schwellen
heimlich Blatt für Blatt,
leuchtend wie ein Lächeln,
das noch Glauben hat.
Pfingsten! Lasst die Seele
tiefen Atem tun,
dass er ihr nicht fehle,
in sich selbst zu ruh`n.*

Wir wünschen allen Einwohnern ein recht fröhliches, harmonisches und sonniges Pfingstfest im Kreise eurer Lieben. Verbringt Tage voller Ruhe, Entspannung und Gemütlichkeit. Genießt die wundervolle Natur bei einem Ausflug in unsere wunderschöne, reizvolle Umgebung.

*Das wünscht euch der Dorf- und Heimatverein
und der Ortschaftsrat.*

OT Heeselicht

Gratulationen

Unseren Jubilaren, die in der Zeit vom 7. Mai bis 3. Juni Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



Frau Jutta Eisold	am 11.05.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Uwe Steglich Bürgermeister	Renate Tittel Ortsvorsteherin
-------------------------------	----------------------------------

Augenlicht-Retter gesucht!

Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Sonstige Informationen

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde „Stolpener Land“

Monatspruch Mai:

*Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!
Sprüche 31,8*

Unsere Gottesdienste

9. Mai – Rogate

10.00 Uhr Langenwolmsdorf - Gottesdienst

13. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Rennersdorf am Teich - Gottesdienst

16. Mai – Exaudi

10.00 Uhr Stolpen - Gottesdienst

23. Mai – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Langenwolmsdorf - Gottesdienst

24. Mai – Pfingstmontag

Die Kirchen im Stolpener Land werden für Stille und Gebet geöffnet sein.

30. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr Altstadt - Gottesdienst mit Abendmahl

6. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Stolpen - Treffpunkt Gemeinde

Wir sind froh, dass wir trotz dieser außergewöhnlichen Zeit Gottesdienste feiern können. Wir halten dafür die aktuellen Abstandsregeln ein und achten auf die allgemeinen Hygieneschutzbestimmungen. Die Sitzplätze sind markiert. Ein medizinischer Mund-Nase-Schutz ist durchgängig zu tragen. Das Abendmahl feiern wir „coronagerecht“. Für Kinder ist in den Gottesdiensten etwas vorbereitet, solange kein Kindergottesdienst stattfinden kann. Ein Tipp für Familien: AEs gibt gute Kindergottesdienste für zu Hause von Online-KIGO: <https://onlinekigo.swdec.de/> Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich gern im Pfarramt.

Unsere Pläne und Umstände können sich schnell verändern. Deswegen informieren Sie sich bitte aktuell im Pfarramt (Tel. 26409, pfarramt@kirche-stolpen.de) oder auf unserer Website www.kirche-stolpen.de.

TERMINE

Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf unseren Friedhöfen

Nach der Wintersaison führen wir auf unseren Friedhöfen eine Standfestigkeitsüberprüfung der Grabsteine durch. Mittels Prüfung soll eine Gefährdung durch lockere Grabsteine verhindert werden. Für etwaige Folgen eines Unfalls durch umgestürzte Grabsteine haftet der Grabstellennutzer. Die Prüfung ist somit ein Service für die Nutzungsberechtigten. Bei festgestellten Mängeln werden die Inhaber angeschrieben. Die Prüfung ist öffentlich und findet bei trockener Witterung im Mai/Juni statt. Genaue Daten werden in den Schaukästen ausgehangen.

Himmelfahrt am Teich

13. Mai 2021 | 10.00 Uhr | Rennersdorf, am Abzweig nach Schmiedefeld
Zu Himmelfahrt wollen wir nicht (nur) die Männer, sondern vor allem unseren himmlischen Vater ehren. Unter freiem Himmel feiern wir gemeinsam Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen an den Teich der Familie Gottleuber. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Stadtkirche Stolpen.

VAKANZ

Mit dem Stellenwechsel von Pfarrer Heurich ab Mai 2021 befindet sich unsere Gemeinde in „Vakanz“. Das ist weder eine Krankheit noch etwas Schlimmes, nur eine Herausforderung. Wir planen derzeit gemeinsam mit den Mitarbeitern des Kirchengemeindegeldes und dem amtierenden Superintendenten die Vakanzzeit, das heißt die Zeit ohne Pfarrer am Dienstsitz Stolpen. [...] Zunächst gilt: Wenden Sie sich mit allen Anfragen an das Pfarramt (Tel. 26409), von dort wird Ihr Anliegen [...] weitergeleitet. Auf dem Anrufbeantworter bekommen Sie auch die Telefonnummer des Pfarrers in der Region, der für seelsorgerliche und dringende Anliegen zur Verfügung steht. Im nächsten Landboten werden dann feststehende Ansprechpartner für Seelsorge, Bestattungen etc. veröffentlicht. Die Hauptvertretung wird Pfr. Schellenberger haben [...]. Bitte begleiten Sie uns in dieser besonderen Zeit mit Ihrer Fürbitte und suchen Sie ganz bewusst einen Platz, an dem Sie sich in das Gemeindeleben einbringen möchten.

Der Kirchenvorstand

ZUM ABSCHIED AUS DEM STOLPENER LAND – VON CHRISTIAN HEURICH

Es waren wunderschöne Abende – im Sommer 2018 auf dem Stolpener Markt, im Herzen des Stolpener Landes. Leute aus allen Ortsteilen waren hier und gingen wieder nach Hause – mit neuer Freude in jeden unserer Orte. Das schöne Programm war vor allem das Vehikel – aber im Mittelpunkt stand eine Gemeinschaft, in die sich viele eingebracht haben, um sie zu gestalten. Viele Initiativen (wie z. B. der Basaltlauf) sind in dieser Zeit entstanden. Diese Momentaufnahme von damals wirkt heute fast skurril und doch sehnsüchtig. Wie schön wäre es, wenn es das wieder geben kann – auch an anderen Orten im Stolpener Land. Und wenn immer wieder Grenzen zwischen den Orten überschritten werden.

Ich schreibe heute mit dem Blick darauf hier ein paar Zeilen, um mich als evangelischer Pfarrer aus dem Stolpener Land zu verabschieden. Nach ca. zehn Jahren hat mein Dienst hier Ende April geendet. Und diese Momente vor drei Jahren sind ein paar dieser vielen Erlebnisse, die fest in mir verankert sind. Sie sind Kostbarkeiten, die ich aus dem Stolpener Land mitnehme.

Warum ist das so?

Ich glaube, dass unsere Sehnsucht nach Leben dort einen Punkt gefunden hat, wo sie sich auswirken durfte. Nicht nur allein unterwegs zu sein, sondern mit anderen Menschen. Auch nicht nur für mich – sondern für andere. Nicht zuerst im Nehmen, sondern vor allem im Geben (Ja, das macht froh!). Außerdem zählte nicht zuerst, wo jemand herkam, sondern dass wir dort als Menschen verbunden sind.

Ich weiß, das ist eine Momentaufnahme. Und es gibt viele dieser anderen, nicht so rosigen Zeiten. Davon haben wir ebenso genügend geteilt. Und jetzt sind wir mittendrin.

Aber wir behalten uns z. B. von Stolpen800, dass die Investition in unsere Gemeinschaft, opferbereite Liebe, Großzügigkeit und das Überschreiten von menschengemachten Grenzen Gutes bewirkt. Ich glaube, es gibt dafür einen tiefen Grund. Diese Welt und jeder einzelne Mensch sind Gottes liebevoller Gedanke, und all diese Eigenschaften sind seine Eigenschaften. Wir sehen sie an Jesus. Und er hat uns den Sinn dafür gegeben.

Der Blick auf Gott hilft immer wieder mutig, hoffnungs- und liebevoll in dieser Welt zu leben und sie zu gestalten. Auch neu anzufangen. In kleinsten Zellen in unseren Häusern. Und dann auch in der größeren Gesellschaft. Er befreit uns davon alles von anderen zu erwarten und hilft mir, mich selbst nicht so wichtig zu nehmen.

Gleichzeitig finde ich bei ihm Sicherheit, dass ich nicht zu kurz kommen werde. Auch dann nicht, wenn die Gesundheit nicht hält, was sie soll; wenn der Erfolg nur vorübergehend ist; wenn Anerkennung ausbleibt; die Kraft nachlässt und der Tod kommt. Ich werde verankert in dieser ewigen Liebe, die hält. Ich schreibe das, weil diese Botschaft viel zu gut ist, um sie zu verstecken. Und weil Sie hier im Stolpener Land in den Gemeinden Gott begegnen können. Ich lege allen auch besonders das ans Herz, was rund um unser HuGO-Haus am Entstehen ist.

Ich danke allen Menschen, mit denen ich hier gemeinsam unterwegs sein durfte. Es war ein Vorrecht, in dieser schönen Gegend zuhause zu sein und mit euch und Ihnen Höhen und Tiefen zu teilen. Ich danke allen, die sich hier einbringen und Verantwortung übernehmen. Ich danke der Stadtverwaltung für das gute Miteinander.

Alle, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Vergebung. Bitte sprechen Sie mich an, wenn etwas ungeklärt zwischen uns steht.

Unser Weg geht weiter nach Dresden. Dort beginne ich ab Mai 2021 als Pfarrer ein Modellprojekt, um in der Landeskirche eine neue Gemeindeform zu entwickeln. Die Landeskirche will von diesem und anderen Modellprojekten lernen, um auch in Zukunft Gutes zu bewirken und die Botschaft von Jesus Christus wirksam „unters Volk zu bringen“.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr/euer Christian Heurich



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Lauterbach-Oberottendorf**

Sonntag, 9. Mai, Rogate

09:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst

Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt

10:00 Uhr Bühlau Regionalgottesdienst

Sonntag, 16. Mai, Exaudi

10:30 Uhr Lauterbach Gottesdienst

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

09:00 Uhr Lauterbach Gottesdienst

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt nach den jeweiligen Corona-Regeln!

Unsere Zusammenkünfte

Kinderkreis:

15:30 Uhr Lauterbach, Donnerstag, 06.05. und 20.05.

Gesprächskreise:

20:00 Uhr Lauterbach, Montag, 31.05.

Offener Frauenkreis:

09:00 – 11:15 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 12.05. und 26.05.

Frauidienste:

14:00 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 26.05.

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 05.05. und 19.05.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

**Nachrichten
der Philippuskirchengemeinde**



Wir laden Sie herzlich in die Kirche Stürza ein:
Samstag, 15. Mai, 17.00 Uhr, Familienkirche
Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.00 Uhr, Gottesdienst

Erreichbarkeit von Pfarrerin Brigitte Schleinitz:
in Lohmen 03501 587387
Friedhofsverwaltung im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1,
01847 Lohmen
Tel.: 03501 588032, Fax: 03501 571927

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

In der Kath. Kirche „St. Michael“ Stolpen finden die Gottesdienste im Mai wie folgt statt:

Sonntag, 2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, Pfingstsonntag, 23. Mai und Sonntag, 30. Mai, um **8.30 Uhr Hl. Messe:**

Christi Himmelfahrt, **Do. 13. Mai, 10.00 Uhr in Neustadt**
Pfingstmontag, **8.30 Uhr in Neustadt**, in Stolpen kein Hl. Messe
Bitte die Hygiene- und Abstandsregeln einhalten.

Alle weiteren Informationen oder auch kurzfristige Änderungen erhalten Sie auf unserer Internetseite
www.katholische-kirche-neustadt.info

Apothekenbereitschaftsdienst

Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie wie folgt:

- www.aponet.de
- www.apotheken.de
- 0351 501210 (Rettungsleitstelle)
- 0800 0022833 (aus dem Festnetz)
- 22833 (von Mobiltelefon)
- Tageszeitung (SZ)
- Notdienstkasten an jeder Apotheke

Arztbereitschaft

Zu erfragen unter: Tel. 116117

Tierärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Tierklinik Stolpen, OT Rennersdorf-Neudörfel,
Alte Hauptstraße 15, 01833 Stolpen
Tel. 035973 2830

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Müllentsorgung

Restabfall	03.05.	17.05.	31.05.		
Papier	04.05.	01.06.			
Gelber Sack	12.05.	27.05.			
Bioabfall	05.05.	12.05.	19.05.	27.05.	02.06.

— Anzeige(n) —

- Kalk und Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel und Schneckenkorn
- Sand, Kies, Splitt, Frostschutz angeliefert
- Baggerarbeiten (Baugruben) und Transporte

Heizöl · Dieselkraftstoff Tel. 035 973 / 28 510



Neustädter Landstr. 1B
01833 Stolpen
Tel. 0359 73/ 2850

Mo. - Fr. 6.30 - 15.30 Uhr · Sa. 6.30 - 12.00 Uhr Fax 26295

Angebot für Trauernde



Trauern ist ein langsames und schmerzliches Abschiednehmen von einem geliebten Menschen.

Für Trauernde bieten wir dafür eine Trauer-Sprechstunde an. Ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen nehmen sich Zeit für Sie. Zum Zuhören, zum Austauschen oder für Ihre Fragen. Das Angebot ist kostenfrei.

Zeitpunkt: 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Büro des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Neustadt, Dresdner Str. 3

Bitte Anfragen und Anmeldung an:

Karen Schönmath
Kordinatorin des amb. Hospizdienstes
Tel: 0151 46134736 oder 03596 5089705
karen.schoenmuth@malteser.org

Aufruf zur Teilnahme am Bergwiesenwettbewerb in der Nationalparkregion der Sächsischen Schweiz 2021



Bergwiesen gehören zu den wertvollsten Landschaftsbestandteilen in der Region der Sächsischen Schweiz - sind aber auch stark gefährdet. Sie werden in der Regel extensiv bewirtschaftet und zeichnen sich durch ihren hohen Anteil an Blühpflanzen und Kräutern aus.

Bereits zum 18. Mal werden nun wieder die schönsten Wiesen gesucht. An dem Wettbewerb können sich alle Wieseneigentümer oder Bewirtschafter in der Region der Sächsischen Schweiz beteiligen. Die Flächen müssen eine Größe von mindestens 1.000 m² aufweisen und dürfen zum Zeitpunkt der Begehung noch nicht gemäht sein!

Die Bewertung durch eine Fachjury erfolgt Anfang Juni. Eine Expertenkommission begeht und beurteilt dann die zum Bergwiesenwettbewerb eingereichten Wiesenflächen. Die Fachjury besteht aus Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung, des Nationalparkzentrums und des Landschaftspflegeverbandes. Bewertet wird das Aussehen der Wiese, die Art der Bewirtschaftung, die Artenvielfalt der Pflanzengesellschaft, die Erhaltungsmaßnahmen sowie die Verwendung des Mahdgutes.



Der Wettbewerb ist eine Möglichkeit für die Bewirtschafter, ihre schönste Wiesenfläche zu präsentieren, um eine entsprechende Anerkennung zu erhalten. Damit wird auch eine breite Öffentlichkeit für die Landschaftspflege sensibilisiert. Der Wert einer extensiven Bewirtschaftung für unser Landschaftsbild und die dahinterstehende Arbeit sollen so wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Die Auszeichnung der Gewinner soll am 19. September 2021 auf dem Bergwiesenfest in Königstein-Ebenheit erfolgen.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung zum Wiesenwettbewerb bis zum 24. Mai 2021 unter Angabe von Name und Adresse (möglichst mit Telefonnummer) und Ortsangabe der eingereichten Fläche (Gemarkung, Flurstück) einzureichen.

Die Bewerbung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen an:

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel.: 03504 629660
E-Mail: info@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Weitere Einzelheiten zum Wiesenwettbewerb können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Bergwiesenprojekt wird gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Kreissportbund ab sofort mit neuer Homepage

Seit diesem April präsentiert sich die Homepage des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in einem neuen Gewand.

Egal, ob für Smartphone, Tablet oder Computer: Die optimierte Website des KSB bietet mehr Service, eine bessere Übersicht, ein flotteres Layout, jede Menge Vereinsinformationen und zahlreiche benutzerfreundliche Neuerungen.

Die KSB-Homepage ist zu erreichen unter:

www.kreissportbund.net.

Stephan Klingbeil
Medienbeauftragter/Mitarbeiter Öffentlichkeit



Text: KSB/Stephan Klingbeil, Foto: KSB

Stoppomat startet in seine achte Saison



Der Frühling hat sich mit seinen wärmeren Temperaturen schon hin und wieder kurz gezeigt.

Und trotz Coronavirus-Krise und Kontaktbeschränkungen ist Radfahren weiterhin erlaubt. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge hat daher den Stoppomaten in Königstein an diesem Freitag, dem 16. April 2021, wieder scharf geschaltet. Die Zeitmessanlage geht somit in ihre achte Saison. Die Strecke führt vom Hotel „Lindenhof“ in Königstein hinauf zum Parkhotel „Margaretenhof“ im Kurort Gohrisch. Sie ist 2,65 Kilometer lang, und die Radfahrer müssen 163 Höhenmeter überwinden. Der Stoppomat ist in der Regel bis Oktober freigeschaltet. Am Start entnimmt man an der Station eine Karte und füllt sie mit den persönlichen Daten aus. Dann stempelt man die Startzeit im Stoppomat ab, um danach sofort in die Pedale zu treten und zum Zielort zu sprinten. Dort steht ein zweiter Automat, der die Ankunftszeit abstempelt. Die Wertungskarten werden regelmäßig von einem Mitarbeiter des Kreissportbundes ausgewertet und auf der Homepage www.stoppomat.de veröffentlicht. Bisher trugen sich 410 Aktive in die Zeitliste ein, im vorigen Jahr waren es 70. Schnellster Mann war bislang Thomas Hoffmeister aus Radeberg mit 6:36 Minuten, aufgestellt im Jahr 2014.

Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.
Gartenstraße 24, 01796 Pirna
Tel.: 03501 49190-12, Fax: 03501 49190-19
E-Mail: klingsbeil@kreissportbund.net
Web: www.kreissportbund.net

Neues Format für Laufrangliste Sächsische Schweiz



Im vergangenen Jahr musste die 41. Laufrangliste Sächsische Schweiz wegen der Coronavirus-Lage am Ende doch noch komplett abgesagt werden, nachdem bereits mehrere einzelne Rennen dieser traditionsreichen Breitensportlaufserie pandemiebedingt ausgefallen waren. Nun gehen die Organisatoren neue Wege.

In der Saison 2021 wird der Kreisranglistenlauf als eine Art virtuelle Veranstaltung angeboten. So soll eine Absage vermieden und die Laufserientradition aufrechterhalten werden. Das Konzept funktioniert so: Alle Teilnehmer können an den drei Tagen bis zum jeweils ursprünglich geplanten Wettkampftermin, also von Freitag bis Sonntag, die jeweilige gewünschte Strecke absolvieren. Pro Rennen werden wie zuletzt volkssportlichen Crossläufe über zehn, fünf und einen Kilometer sowie Walking angeboten.

Gelaufen oder gewalkt werden können die Distanzen nach einer Karte oder den angegebenen GPX-Daten, die unter:

<http://www.laufrangliste.info> zu finden sind.

Nach absolviertem Kurs lädt jeder Starter Namen, Altersklasse, Strecke und die jeweilige Zeit sowie die Disziplin (Laufen oder Walking) auf der Internetseite der Organisatoren als Eintrag hoch. So können Teilnehmer im Anschluss für einige Tage nachlesen, wie

schnell sie im Vergleich mit den anderen waren. Vor dem jeweils nächsten Lauf sollen die Daten allesamt wieder gelöscht werden. Dann startet der nächste Lauf nach demselben Prozedere.

Eine Gesamtwertung wird es wohl nicht geben, womöglich aber Teilnahme-Urkunden. Wenn es die Pandemielage erlauben sollte, dann könnten die einzelnen Läufe auch wieder wie gehabt stattfinden. Dann jeweils ab 9.30 Uhr. In diesem Jahr wird es aber nicht acht Rennen geben wie sonst. Statt „Acht ma flitzen im de Wedde“ heißt es dieses Mal quasi „Sieben auf einen Streich“. Der Ehrenberger Herbstlauf am 19. September 2021 fällt wegen Bauarbeiten aus.

Los geht es wieder mit dem „Trimm-Trab ins Grüne“ vom 23. bis 25. April in Sebnitz. Weitere Termine sind 30. Mai (Rathewalder Hutelauf), 13. Juni (Lauf in der Viehleite Pirna), 27. Juni (Rund um Hohnstein), 11. Juli (Vom Wehlstädtel ins Felsidyll) sowie am 05. September (Neustädter Götzinglerlauf). Die siebte und letzte Station wird in Lohmen mit dem geplanten Sonntagstermin am 24. Oktober sein.

Stephan Klingbeil
Medienbeauftragter/Mitarbeiter Öffentlichkeit
0176 49041676
Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.
Gartenstraße 24, 01796 Pirna
Tel.: 03501 49190-12, Fax: 03501 49190-19
E-Mail: klingsbeil@kreissportbund.net
Web: www.kreissportbund.net

Ausbildung auf einen Blick: Neue Internetseite bündelt Informationen und Angebote

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden.

Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) zusammen mit ihren Partnern in der Selbstverwaltung mit einer Internetplattform ein neues digitales Angebot geschaffen.

Die Website <https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklar machen/> richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool „Check-U“ über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung –

zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der BA-Jobbörse. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region. Persönliche Erfahrungsberichte und Erfolgsgeschichten von Azubis ergänzen das Angebot.

Daneben finden auch Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen. Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt.

Mit einem Klick geht es auch zu den Ausbildungsseiten der Partner in der Selbstverwaltung:

Die Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA bietet über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT auf

<https://www.schulewirtschaft.de/> umfangreiche Unterstützung für Lehrkräfte und Unternehmen zum Thema Berufliche Orientierung an. Die DGB-Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes bietet mit „Dr. Azubi“ (www.dr-azubi.de) schnelle, anonyme und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) bietet mit seinem „Lehrstellenradar“ (www.lehrstellen-radar.de) den direkten Weg zum Ausbildungsplatz im Handwerk. Dort finden ausbildungsinteressierte junge Menschen noch viele weitere Informationen, beispielsweise zu Praktika, und passende Ansprechpartner aus ihrer Region.

Die Webseite wird laufend erweitert und aktualisiert.

Erleichterter Zugang zur Grundsicherung bis zum 31.12.2021 möglich Sozialschutzpaket III: Unterstützung in der Corona-Pandemie wird fortgeführt

Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu bekämpfen und soziale Härten abzufedern, hat der Gesetzgeber beschlossen, mit dem Sozialschutzpaket III die Maßnahmen zum Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Der vereinfachte Zugang zur Grundsicherung bei den Jobcentern wird damit bis Ende Dezember 2021 möglich sein. Bewilligungszeiträume, die bis zum 31. Dezember 2021 beginnen, werden auch weiterhin unter den erleichterten Bedingungen bearbeitet.

Die Vermögensprüfung wird bis zum Jahresende 2021 nur eingeschränkt durchgeführt. Das bedeutet, das Antragsteller, sofern ihr Vermögen nicht erheblich ist, ihr Ersparnis in den ersten 6 Monaten des Bewilligungszeitraumes behalten dürfen.

Weiterhin werden, sofern ein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung vorliegt, für die ersten 6 Monate des Bezugs die tatsächlichen Kosten der Unterkunft inklusive Heizung und Nebenkosten als Bedarf anerkannt.

Diese Regelungen gelten auch für Weiterbewilligungsanträge bei denen der Bewilligungszeitraum spätestens am 31. Dezember 2021 beginnt. Eine Antragstellung ist in jedem Fall erforderlich.

Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten Leistungsberechtigte in der Grundsicherung automatisch im Mai 2021 eine Einmalzahlung von 150 Euro, um die coronabedingten zusätzlichen oder erhöhten Ausgaben auszugleichen.

Daneben sieht das neue Dritte Corona-Steuerhilfen-Gesetz für 2021 auch einen Kinderbonus vor, der von den Familienkassen als Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro ebenfalls im Mai 2021 an kindergeldberechtigte Familien ausgezahlt wird.

Dieser Kinderbonus muss nicht beantragt werden – die Auszahlung erfolgt automatisch.

Weitere Informationen zum Kinderbonus und zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie unter www.familienkasse.de bzw. auf der Internetseite der Arbeitsagentur:

<https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an.

Die Beratungen finden nach Voranmeldung vorerst **NUR TELEFONISCH** statt (kostenfrei, die Energieberatung ruft zum Beratungstermin an).

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische

Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo. - Do. von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch. Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.



Orte und Termine:

Bischofswerda, Altmarkt 1

18.05.2021, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat

Neustadt, Markt 24

27.05.2021, 14:00 – 17:30 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat

Kamenz, Pfortenstraße 6

10.05.2021, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 809802400 (kostenfrei).

Webseite

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Warmwasser im Alltag sparen

Den Wasserhahn einfach aufdrehen und es läuft und läuft und läuft. Allerdings ist Wasser ein kostbares Gut – nur vergessen wir das im Alltag allzu leicht. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale trägt auch zum Ressourcenschutz bei: Denn jeder eingesparte Liter Wasser schont die Umwelt und spart Geld.

Beim Verbrauch von Warmwasser kann es zusätzlich bei der Heizkostenabrechnung zu bösen Überraschungen kommen. Ob Verbraucherinnen und Verbraucher für ihr warmes Wasser zu viel bezahlen und worauf bei der Abrechnung zu achten ist, erläutert Martin Brandis, Energieexperte der Verbraucherzentrale.

Verteilung der Kosten nach Verbrauch

In Mehrfamilienhäusern mit Sammelheizungen müssen die Kosten für Heizung und Warmwasser nach Verbrauch verteilt werden. Um den Warmwasserverbrauch zu ermitteln, muss daher jede Wohnung mit einem Warmwasserzähler ausgestattet sein. „Nur so kann der persönliche Verbrauch festgestellt und im ersten Schritt mit üblichen Durchschnittswerten verglichen werden“, erklärt Martin Brandis. „Sparsam sind Haushalte, die weniger als 30 Liter pro Person und Tag verbrauchen. Wer darüber liegt, hat in der Regel erhebliche Einsparmöglichkeiten“, erläutert der Experte.

Bewertung der Heizkostenabrechnung

Im Rahmen einer Energieberatung der Verbraucherzentrale können die Verbrauchsdaten der Heizkostenabrechnung bewertet werden. Folgende

Fragen können beispielsweise individuell geklärt werden:

- Ab wie viel Euro/m² ist die Heizkostenabrechnung zu hoch?
- Ist meine Nachzahlung zu hoch?
- Sind meine spezifischen Heizkosten höher als der Durchschnitt im Haus?

Ein Energiespar-Tipp der Verbraucherzentrale: Sparduschkopf – Kleine Kosten, große Einsparwirkung

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro, spart aber bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf gilt es zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss (Schüttmenge) von weniger als 9 Liter pro Minute hat.

Das Duschen bleibt genauso angenehm und der volle Wasserstrahl erhalten, obwohl viel weniger Wasser verbraucht wird.

Der Trick: Der Sparduschkopf mischt einfach Luft unter.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Wir informieren Sie anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind unsere Beratungsangebote kostenfrei. Persönliche Beratungen finden derzeit und im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt.

Mehr Informationen gibt es auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 809802400 (kostenfrei).

Anträge auf finanzielle Unterstützung für Familienerholung 2021 können wieder bei Diakonie und Caritas gestellt werden

Auch im Jahr 2021 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden.

Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt.

Die Anträge können bei der Allgemeinen Sozialen Beratung der Diakonie Pirna und der Caritas Pirna unter folgenden Kontaktdaten gestellt werden:

Diakonie Pirna

Pirna: Frau Gremm
Schillerstr. 21a, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710172, E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Neustadt: Herr Kwak

Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt
Tel.: 0176 51609523, E-Mail: soziale.beratung@diakonie-pirna.de

Mobile Soziale Beratung:

Frau Pischtschan
Tel.: 0163 3938320, E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de

Caritas Beratungsdienste Pirna:

Landkreis: Frau Gautsch
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a, 01796 Pirna
Tel.: 03501 443470 (Di. 14.00 – 16.00 Uhr) // 0162 3226783
E-Mail: gautsch@caritas-dresden.de

Anzeige(n)




Wir machen Ihr Leben leichter

seit 1965 in Bischofswerda

MEHNERT

Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehnert.de



Dachdecker, Klempner und Dachdeckerhelfer gesucht! Liebe Kollegen, willkommen im Team von MEISTERDACH in Großharthau. Alle Infos unter Tel. 035954 5850 und www.meisterdach-online.de

FERNSEH-, VIDEO & TONSTUDIO

Ingolf Vogel, Am Breiten Stein 2a, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Unter oben genannter Adresse, nach telefonischer Terminabsprache, **Montag bis Freitag, 16.30 Uhr - 18.30 Uhr - Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr, VERKAUF & BERATUNG** von HEIMELEKTRONIK z.B. Fernsehgeräte, Audioanlagen, Heimkino-Anlagen, Satelliten-Anlagen komplett oder Einzelkomponenten für den Sat-Empfang, Kabelreceiver und vieles mehr...

Serviceleistungen!

Tel.: 035026 9 58 32 oder 035026 9 17 93
Fax: 032223 71 92 15
E-Mail: ingolf.vogel@t-online.de

Türen und Holzfenster wie neu!

Die clevere Renovierungslösung





✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Holzfenster nie mehr streichen

Silvio Hofmann • Tel. 03 51 / 6 47 01 25
Hauptstraße 60 A • 01734 Rabenau

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach vorheriger tel. Vereinbarung • www.hofmann.portas.de

IMPRESSUM



»Stolpner Anzeiger«

Amtsblatt der Stadt Stolpen mit den Ortsteilen Stolpen, Langenwolmsdorf, Helmsdorf, Lauterbach, Rennersdorf-Neudörfel und Heeselsicht

Der »Stolpner Anzeiger« erscheint monatlich, jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Stolpen Markt 1, 01833 Stolpen
- Verantwortlich für den nichtamtlichen und sonstigen Teil sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

FREIE KFZ-WERKSTATT BEYERSDORF

Wir suchen ab sofort einen

Service-Berater (m/w/d)

Sie sind Ansprechpartner für unsere Kunden und unsere Werkstatt.

Eine kaufmännische/technische Ausbildung, idealerweise im Kfz-Bereich, setzen wir voraus.

Bewerbungen und nähere Informationen unter:

Freie Kfz-Werkstatt Beyersdorf
Bischofswerdaer Str. 70 • 01844 Neustadt
03596/602392 • beyersdorf-neustadt@t-online.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 03535 489168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Abschied & Trauer



Wie wird die Grabpflege geregelt? Anzeige

Ein wichtiger Faktor bei der Wahl des Grabes ist u. a. die spätere Pflege des Grabes. Je nachdem für welche Bestattungsart man sich entscheidet, ist die Grabpflege mit unterschiedlichem Aufwand für die Angehörigen verbunden. So ist ein Erdwahlgrab z. B. pflegeintensiver als ein Reihengrab. Wenn man das Grab nicht selbst pflegen möchte, kann man einen Friedhofsgärtner mit der Grabpflege beauftragen. Natürlich sollte das gewünschte Grab auch von dem Friedhof angeboten werden, auf dem der Verstorbene beigesetzt werden soll. Dafür nit man am besten direkten Kontakt zur Friedhofsverwaltung auf, um eine genaue Übersicht der angebotenen Grabstätten zu erhalten. GBV

Der Trauerredner Anzeige

Für Familie, Freunde und Bekannte der verstorbenen Person ist eine Beerdigung ein sehr emotionaler Tag. Diesen Tag dennoch schön zu gestalten, ist für die Angehörigen meist äußerst wichtig. Gerade in Situationen der Trauer, Ausweglosigkeit und der psychischen Erschöpfung, sind Hinterbliebene auf die Hilfe von erfahrenen Fachkräften aus dem Bereich Beerdigung bzw. Bestattung angewiesen. Eine große Last wird Angehörigen, die sich häufig durch die vielen Aufgaben einer Beerdigung überfordert fühlen, abgenommen, wenn diese von professionellen Trauerrednern bzw. Grabrednern unterstützt werden. Bestatter sowie Trauerredner begleiten die Trauernden auf dem Weg des Abschieds und versuchen ihnen in dieser schwierigen Zeit bestmöglich beizustehen.

DANKSAGUNG

*Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer geht, bleibt die Erinnerung.*

Friedhold Wehner

* 04.04.1929 † 20.03.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des ASB-Pflegeheimes Hohnstein für die liebevolle Pflege und dem Arzt Matthias Großer. Für die einfühlsame Begleitung auf dem letzten Weg danken wir dem Bestattungswesen Lohr und der Pfarrerin Frau Schleinitz.

In stiller Trauer

**die Kinder Heidemarie, Jürgen
und Karin mit Familien**

Heeslicht, im April 2021



© Pixelto/Sarah C.

Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01833 Stolpen
Dresdner Straße 19
Telefon (03 59 73) **2 49 66**
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

*Das was einen Menschen unvergessen macht,
sind die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.*

Manfred Glumbick

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, den Händedruck wenn Worte fehlten, für Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt auch der Trauerrednerin Frau Simler und dem Bestattungsunternehmen LOHR.

**Im Namen aller Angehörigen
Familie Glumbick und Bischof**

Helmsdorf, im März 2021

Danksagung

*Was du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.*

Rainer Leuthold

† 21. Februar 2021

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut LOHR, insbesondere Herrn Lohr für seine passenden und tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
**Ursula Leuthold und
Tochter Kathrin**

Langenwolmsdorf, im April 2021





Fix und schnell fertig

Anzeige

Der Bau eines eigenen Hauses von der Planung bis zur Fertigstellung ist kostenintensiv und zeitaufwändig. Doch es geht auch einfacher, an ein schlüsselfertiges Traumhaus zu gelangen – mit einem Fertighaushersteller. Diese Vorgehensweise erspart Zeit und Ärger, denn man hat nur einen Ansprech- und Vertragspartner. Beim Fertighaus werden industriell vorgefertigte Bauelemente zur Baustelle geliefert und an Ort und Stelle montiert. Zu den Vorteilen des Fertighauses gehören neben dem bei Vertragsabschluss festgelegten Festpreis die kurze Bauzeit und das frühzeitige Wissen um den Fertigstellungstermin. Sobald der Keller beziehungsweise die Bodenplatte erstellt sind, kann innerhalb eines Tages das Haus errichtet werden. Da die einzelnen Elemente nur montiert werden. Ein weiterer Vorteil beim Fertigbau ist, dass das Mauerwerk nicht monatelang austrocknen muss.



Thomas Immobilien
30-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Dresdner Str. 27 (Eingang: Polenzer Gasse 4) · 01844 Neustadt · ☎ **03596-505270**
✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

Haus von Privat gesucht!
Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück verkauft.
E-Mail: fa.manthey@gmx.de
oder **Tel.: 0173-3677319**

Wohnung in Stolpen, 53 m²,
Schloßstr. 11, möbliert,
Bad und Einbauküche
zu vermieten, KM: 280,00 €.
Telefon: 035973/25076

Vielen lichen Dank

für die lieben Glückwünsche, Karten, schönen Geschenke, Blumen, guten Ideen und Überraschungen anlässlich unserer Hochzeit.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele nette Menschen an diesem Tag an uns gedacht und mit uns gefeiert haben.

Robin & Mai Blanco

Stolpen, im April 2021

Vielen Dank!



Allen Verwandten, lieben Freunden und allen, die uns mit Grüßen und Aufmerksamkeiten zu unserer

Silberhochzeit

erfreuten, möchten wir auf diesem Wege danken.

Dr. Bernd Müller-Kaller und Ehefrau Liane

Stolpen, am 4. April 2021




Steglich Reisen
Kultur- und Reiseagentur

Reisebüro

Wilhelm-Kaulisch-Straße 25 (LIDL-Parkplatz) · **01844 Neustadt**
Tel. 035 96 / 50 55 30 · Fax 035 96 / 50 30 47
reisebuero@steglich-reisen.de · www.steglich-reisen.de

Liebe Reisegäste, wir sind alle aus Leidenschaft in unserem Reisebüro tätig, nur leider muss es aufgrund der aktuellen Situation noch geschlossen bleiben. Nach einem herausfordernden Jahr 2020 sind wir gut auf den Neustart 2021 vorbereitet und stehen ungeduldig in den Startlöchern.

Wir freuen uns, dass unser Katalog für 2021 so gut angenommen und schon fleißig reserviert/gebucht wurde. Wer noch keinen hat, klingelt bitte bei uns im Busbetrieb kurz durch **03596 502030** und in Windeseile erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar per Post. Gern nehmen wir per Telefon auch Ihre Buchungswünsche entgegen und freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Wolfram & das Steglich Reisen Team

Reisekalender

- 04.05. – 10.05. Lago Maggiore & Gardasee
- 20.05. – 25.05. Pfingstpartie in den Schwarzwald
- 30.05. – 06.06. All Inclusive – Balaton/Ungarn
- 13.06. – 20.06. Sommerblaufahrt für Neugierige
- 19.06. – 20.06. Bundesgartenschau Erfurt
- 27.06. – 03.07. „Sachsenfüßler“ unterwegs in die Region Schladming-Dachstein
- 07.07. – 12.07. Urlaub im echten Norden mit Fehmarn
- 18.07. – 22.07. Mariandl, Musik dahoam beim Singenden Wirt
- 25.07. – 01.08. Pitz- und Ötztal, Die „Igelgruppe“ & Seniorenstammtisch
- 03.08. – 06.08. Störtebeker Festspiele auf der Insel Rügen
- 27.08. – 03.09. Wunderwelt Masuren – Zu Gast bei Christl

- 09.09. – 11.09. Bundesgartenschau Erfurt
- 13.09. – 19.09. Gipfelblick und Buschenschank, im grünen Herzen Österreichs
- 23.09. – 03.10. Sehnsuchtsland Kroatien, Das Warten hat ein Ende
- 09.10. – 14.10. Spieglein, Spieglein an der Wand, wo ist es am schönsten in diesem Land, im Dreiländereck D-A-CH
- Oktober**
- 22.10. – 01.11. Fürstentum Andorra und Südfrankreich, Eine magische Kombination
- 07.11. – 11.11. Saisonabschlussfahrt ins Blaue
- 13.11. – 15.11. Hansestadt Hamburg mit Musicalbesuch
- 26.11. – 28.11. Advent, Advent der Spreewald brennt
- 09.12. – 12.12. Adventstee am Zechliner See



Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA KAMIQ CLEVER wechseln.

Clever sein zahlt sich aus! Entscheiden Sie sich jetzt für einen ŠKODA KAMIQ CLEVER, den City-SUV mit attraktiven Assistenzsystemen und umfangreicher Ausstattung. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie³ sind bereits inklusive. Sichern Sie sich jetzt bis zum 30. Juni 2021 eine Leasingrate **ab 179,00 € monatlich**¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ CLEVER (Benzin) 1,0l TSI DSG 81 kW (110 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	710,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	24.714,38 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,13 %	Gesamtbetrag	9.302,00 €
Effektiver Jahreszins	2,13 %	48 mtl. Leasingraten à	179,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 110 g/km. Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Privatkunden, bei einer Laufzeit des Leasingvertrags von bis zu 36 Monaten. Ansonsten gültig im Aktionszeitraum vom 01.04.2021 bis 30.06.2021. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTO russig NEUSTADT

Seifenweg 1, 01844 Neustadt in Sachsen
Tel.: 03596/50 99 00, Fax: 03596/50 99 09
info@auto-russig.de

www.auto-russig.de